alm

Algunder Magazin Jänner 2020 15. Jahrgang – Nr. 1/20

POSTE ITALIANE S.P.A. – SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE – 70% NE/BZ

Algund 2020

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbevölkerung bekannt zu machen.
Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite:	€ 400,00 + MwSt.
½ Seite:	€ 250,00 + MwSt.
⅓ Seite:	€ 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: *alm@rolmail.net*

Titelbild: Impressionen zum Jahreswechsel 2019/2020 aus Aschbach und Vellau, Foto: Martin Geier

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:
Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund
E-Mail: alm@rolmail.net
Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:
Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Klaudia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Unionprint KG
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Februar 2020**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden.
Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

Eröffnung Algunder Christkindlmarkt am Kirchplatz

Debüt des Chores des Schulsprengels
Übergroße Laternen der Raiffeisenkasse Algund

Die diesjährige Ausgabe des Algunder Christkindlmarktes fand am Eröffnungstag - Freitag 29. November 2019 um 17 Uhr – besonderen „Anklang", da er von mehreren Liedern des Chores des Schulsprengels Algund mitgetragen wurde. Der Musikschullehrerin Ingrid Rieder, Leiterin des Chores, ist es doch tatsächlich gelungen, mit Beginn des Schuljahres Herbst 2019 ganze 60 SängerInnen des Sprengels für die feierliche Eröffnung des Christkindlmarktes zu begeistern. Begleitet wurden die Mittelschulkinder von Vizerektor Alexander Thuille, der mit der Gitarre sein Bestes gab.
Wie schon im letzten Jahr führte auch heuer 2019 Beatrix Unterhofer die zahlreichen Besucher durch die Eröffnung, allen voran wurde dem Obmann von Algund Aktiv, Joachim Tauber, gedankt. Dieser beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit dem Christkindlmarkt, bedankte sich aber seinerseits bei der wertvollen Mithilfe des Meraner Dekorateurs Florian Pircher. Einen besonderen Dank richtete Joachim Tauber – mit Blick auf die übergroßen, heuer erstmals aufgestellten Laternen aus Naturholz – an die Raiffeisenkasse Algund. Diese übergroßen Laternen geben dem Christkindlmarkt ein weiteres besonderes Etwas, weshalb der Raiffeisenkasse, die übrigens für das Dorfgeschehen in Algund immer ein offenes Ohr hat, ein großer Dank gilt. Michael Schwellensattl, seit kurzem erst neuer Präsident des Tourismusvereines, lobte die Zusammenarbeit mit Algund Aktiv und zeigte sich sichtlich erfreut über das auf dem Christkindlmarkt neue Beleuchtungskonzept. Diesem stimmte Cesare d'Eredità, Assessor der Gemeinde, ebenfalls zu und lobte seinerseits den Schulchor des Sprengels, der der Eröffnung mit der Anwesenheit der 60 Jugendlichen eine Besonderheit verlieh. Dies betonte auch Carlotte Ranigler, die Direktorin des Schulsprengels Algund. Der anwesende Bürgermeister Ulrich Gamper begrüßte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen Tourismusverein und Algund Aktiv und sicherte auch für die Zukunft die volle Unterstützung der Gemeinde zu. Nach den abschließenden Worten der Moderatorin Beatrix Unterhofer gab es von Algund Aktiv für die anwesenden Kinder Apfelglühmix und Weihnachtskekse, bei den Erwachsenen führte der bereitgestellte Glühwein bei so manch einem Anwesenden zu belustigenden Gesprächen.

Links Alexander Thuille an der Gitarre und Chorleiterin Ingrid Rieder

Ein Teil der Kinder des Sprengels im Gesang

Moderatorin Beatrix Unterhofer, der neu designierte Präsident vom Tourismusverein Michael Schwellensattl und der Obmann von Algund Aktiv Joachim Tauber

Der Nikolaus in Algund

Der Hl. Nikolaus folgt der Einladung der Kaufleute und Handwerker

Wie jedes Jahr hat auch im Jahr 2019 der Hl. Nikolaus seinen Gesandten – auf Einladung der Kaufleute und der Handwerker – am 6. Dezember nach Algund geschickt. Begleitet von zwei Engeln ist er nach dem Besuch der Senioren im Seniorenheim Mathias Ladurner ÖBPB zum Christkindlmarkt gezogen und hat dort unter den zahlreichen Kindern Geschenke verteilt. Peter Tissot, Obmann der Handwerker und der Obmann der Kaufleute, Joachim Tauber, freuen sich immer wieder, den Hl. Nikolaus in Algund begrüßen zu dürfen. Vor dem Eingang zum Festplatz Thalguterhaus boten sie den Besuchern gegen eine freiwillige Spende gebratene Kastanien, Apfelglühmix und Glühwein an. Die Dorfgemeinschaft Algund bedankt sich bei den beiden Vereinen.

v.l.n.r. die Vertretung der Handwerker Walter Spechtenhauser und Peter Tissot, der Hl. Nikolaus, Barbara Weithaler und Erika Fink sowie die beiden begleitenden Engel Sophia und Lilli

Algund Aktiv: Eröffnungsfeier Eislaufplatz

am Samstag 30. November 2019

Buchstäblich in letzter Sekunde entschloss sich der Verein Algund Aktiv, den Beginn des Eislaufplatzes am Festplatz Thalguterhaus mit einem kleinen Kinderfest zu eröffnen.
Dem Leiter des Eislaufplatzes Ivan, der seit Jahren auch den Minigolfplatz leitet, gefiel das Zusammenspiel von Sport, Unterhaltung und Spiele: die zahlreich vorhandenen Spiele wurden vom Jugenddienst Meran geliehen, die Künstlertruppe „Magic Ballon" zauberte mit ihren Luftballonen so manches Lächeln in die Gesichter der Kinder und man konnte auf Holz Weihnachtswünsche malen und diese an den Christbäumen des Marktes aufhängen. Vergessen wir aber nicht worum es eigentlich ging: um den alljährlichen Eislaufplatz am Festplatz, der an diesem Eröffnungstag auch durchwegs gut benutzt wurde.

Algund Aktiv informiert

algund aktiv

Haftung in Vereinen

Das italienische Rechtssystem kennt prinzipiell zweierlei Arten von Vereinen, nämlich

- den anerkannten Verein oder „Verein mit Rechtspersönlichkeit" oder „juristische Person des Privatrechts"
- den nicht anerkannten Verein.

Ob ein Verein nun anerkannt oder nicht anerkannt ist, hat unter anderem Auswirkungen auf die zivil- und verwaltungsrechtliche Haftung. Achtung: Dies hat nichts mit dem Ehrenamt oder Onlus zu tun, Kategorien, die lediglich steuerrechtliche Relevanz haben.

Der anerkannte Verein: Dem Verein, der alle notwendigen Voraussetzungen erfüllt, insbesondere in Hinblick auf die Inhalte der Satzung und das Mindestvermögen, und der einen entsprechenden Antrag beim Amt für Kabinettsangelegenheiten der Autonomen Provinz Bozen einreicht, kann mit Dekret des Landeshauptmannes der Status eines anerkannten Vereins verliehen werden. Als Folge dieser Eintragung haftet nur mehr der Verein mit seinem Vermögen und nicht mehr jene Person, welche für den Verein handelt. Dasselbe gilt für den Fall, dass Vereine ihre Mitglieder in Steuer- oder Verwaltungsfragen falsch beraten und einen Schaden verursachen: Nur das Vereinsvermögen kann belangt werden.

Der nicht anerkannte Verein verfügt zwar meist über eine beim Registeramt hinterlegte Satzung, genießt jedoch große Freiheiten in seiner statutarischen Ausgestaltung. Kein Außenstehender kann einen nicht anerkannten Verein dazu zwingen, sein Vermögen offen zu legen. Als „Preis" für diese Freiheit gilt im italienischen Gesetz ein Grundsatz: Wer für einen nicht anerkannten Verein etwas tut, haftet auch mit seinem eigenen Vermögen. Hat der Verein zu wenig Geld, um Schäden abzudecken, wird der belangt, der den Schaden verursacht hat oder ihn hätte verhindern müssen. Gibt es jedoch keinen Delegierten, fällt die Haftung auf den Vorsitzenden zurück.

Es gibt drei Arten von **Haftung:** die strafrechtliche (trifft den anerkannten und nicht anerkannten Verein gleichermaßen, es ist keine Versicherung möglich), die zivilrechtliche und die verwaltungsrechtliche Haftung. Obwohl sich die drei Arten der Haftung stark voneinander unterscheiden, treffen oft zwei oder mehrere Formen der Haftung zusammen. Hierbei geht der Vorsitzende eines Vereins kein höheres Risiko ein als jede andere Person, die für den Verein tätig ist (Kassier, Schriftführer etc.). Der Vorsitzende trägt aber dann die Verantwortung, wenn kein Delegierter ernannt wurde (z.B. es fehlt Geld in der Kasse und es wurde kein Kassier ernannt). Werden beispielsweise bei einem Fest verdorbene Lebensmittel verabreicht, so wird nicht der Vorsitzende belangt, sondern jene Person, die eingekauft hat. Viele dieser Situationen können allerdings durch eine Garantieerweiterung auf die Haftpflichtversicherung abgewälzt und somit vermieden werden.
Auch die gängige Meinung, minderjährige Mitglieder eines Vereins seien von der persönlichen Haftung ausgeschlossen, stimmt nicht: Auch diese haften, sobald sie zurechnungsfähig sind. Die meisten 10-Jährigen begreifen beispielsweise, dass Kleider nicht mit Buntstiften bemalt werden dürfen, ein zweijähriges Kind wohl nur in Ausnahmefällen. Hierbei geht es auch um die Aufsichtspflicht, die sich nach Alter und Reife des Minderjährigen richtet sowie nach der jeweiligen konkreten Situation. Ein 16-jähriger Neuling darf sich keinesfalls alleine auf der Kletterwand (die der Verein betreut) versuchen, er darf aber nach dem Training mit seinem Motorrad alleine nach Hause fahren. In Ausnahmefällen gilt übrigens auch gegenüber Volljährigen eine Aufsichtspflicht, und zwar dann, wenn sich diese nur wegen ihrer Betreuer in eine Situation begeben haben, der sie sich alleine nicht ausgesetzt hätten (z. B. Tourenski-Ausflug).

Zusammenfassung zur Haftung:
Wenn der Verein über eine gute Haftpflichtversicherung verfügt, genügt es, unabhängig davon, ob der Verein nun anerkannt ist oder nicht, sich am „gesunden Hausverstand" zu orientieren, um Haftung zu vermeiden. Nicht abgedeckt sind dabei strafrechtliche, steuer- und verwaltungsrechtliche Schäden, da diese nicht Gegenstand der Haftpflichtversicherung sind. Die Tatsache, dass die steuer- und verwaltungsrechtliche Haftung vereinsintern auf einzelne Personen abgewälzt werden kann, soll die Verantwortlichen aller Vereine dazu veranlassen, die Verwaltungsvorschriften zu respektieren und zu befolgen.

ACHTUNG: Das Argument, dass man etwas ehrenamtlich für den Verein gemacht hat, schützt vor der Haftung nicht!

In der nächsten Ausgabe der ALM wird näher auf die Versicherungen für Vereine eingegangen.

Kulturkreis Algund - Adventsingen

Am dritten Adventsonntag, 15. Dezember 2019, lud der Kulturkreis Algund, unterstützt von der Liturgiegruppe Algund, zum traditionellen Adventsingen in die Pfarrkirche Algund und viele kamen, um den Weisen der Holzbläserinnen der Jugendkapelle Algund, des Algunder Männerchores, der Gasser Gitschn, der Glieshof Musi sowie des Organisten Carlo Benzi zu lauschen. Dazu brachte die Steinachbühne Algund mit szenischem Spiel den Weihnachtsgedanken auf den Punkt und als Pfarrer Florian Pitschl am Ende der besinnlichen Feier die Anwesenden verabschiedete, hatte wohl jeder das Gefühl, bereichert nach Hause gehen zu können.

Luisl Stube und Restaurant Schlosswirt der Brauerei FORST ausgezeichnet

Annovata l'alta gastronomia dello Schlosswirt e della Luisl Stube

Fünf Gault&Millau-Hauben für den Schlosswirt Forst

Bereits zum zweiten Mal in Folge wurde das Gourmet-Restaurant Luisl Stube im Schlosswirt FORST im renommierten Restaurantführer Gault&Millau 2020 aufgenommen. Nach den zwei Hauben und 15 Punkten vom letzten Jahr, hat die Jury das Restaurant Luisl Stube dieses Jahr mit drei Hauben und 16,5 von 20 möglichen Punkten ausgezeichnet. Zu diesen drei Hauben kommen weitere zwei Hauben dank dem Wirtshaus Restaurant Schlosswirt dazu, welches zum ersten Mal im internationalen Restaurantführer mit zwei Hauben und 13,5 Punkten prämiert wurde. Der Schlosswirt Forst, zum ersten Mal mit gleichzeitig zwei Restaurants ausgezeichnet, bekam somit insgesamt fünf Hauben zugesprochen.

Der Schlosswirt Forst wurde im Mai 2017 unter der Federführung von Cellina von Mannstein ins Leben gerufen und wird vom prämierten Südtiroler Chefkoch Luis Haller geführt. Seit seiner Eröffnung erhielt der Schlosswirt Forst mit seiner Luisl Stube verschiedenste Auszeichnungen. Im letzten Jahr wurde das Restaurant unter anderem im bekannten italienischen Guide de L'Espresso 2019 aufgenommen und mit einer Haube gekürt. Dieses Jahr bekam der Schlosswirt vom italienischen Restaurantführer eine zweite Haube dazu.

Cinque cappelli Gault&Millau per lo Schlosswirt Forst

Per il secondo anno consecutivo il ristorante gourmet "Luisl Stube" dello Schlosswirt Forst torna a far parte dei locali suggeriti nella rinomata guida ai ristoranti Gault&Millau 2020. Dopo i due cappelli e i 15 punti dello scorso anno, la giuria ha attribuito quest'anno alla "Luisl Stube" ben tre cappelli e 16,5 su 20 punti totali. A questi tre cappelli se ne aggiungono altri due grazie al ristorante tradizionale Schlosswirt, entrato a far parte per la prima volta nella rinomata guida internazionale con due cappelli e 13,5 punti totali. Lo Schlosswirt Forst, premiato per la prima volta con entrambi i ristoranti, si aggiudica dunque in totale ben cinque cappelli.

Das Wirtshaus Restaurant Schlosswirt

Luisl Stube im Schlosswirt Forst

Anteprima Merano WineFestival 2019 Algund – Lagundo

Grazie alla fattiva collaborazione dell'Azienda Turistica di Lagundo e il Comune di Lagundo si è conclusa con un grande successo venerdì 25.10.2019 a Lagundo l'Anteprima del Merano Wine Festival.
Lagundo ha potuto ospitare, come da consolidata tradizione, una bellissima manifestazione conosciuta ed apprezzata, grazie sia alla professionalità di Helmuth Köcher con la presentazione dei suoi vini selezionati, ma grazie anche alla presenza di diversi produttori di Lagundo (Latteria di Lagundo, Macellerie Von Pföstl e Gstör, Tenuta Schloss Plars, Cantina di Merano, Panificio Tauber, Pasticceria Überbacher) che hanno potuto far degustare ai presenti i loro prodotti di eccellenza, quali formaggio, speck, dolci e molto altro.
Tra le altre cose nell'ambito della valorizzazione dei prodotti culinari lungo la storica Via Claudia Augusta l'assessore comunale di Lagundo Cesare D'Eredità ha invitato l'artista Egidio Petri, che ha scolpito durante la manifestazione, in una forma di formaggio (donata dalla Latteria Sociale di Lagundo - formaggio di capra premiato nel 2019 con il prestigioso premio „innovazione") il logo del Comune di Lagundo.
Si ringraziano tutti gli sponsor e sostenitori che hanno partecipato alla realizzazione di questo successo. Un grazie soprattutto alla Cassa Raiffeisen di Lagundo, alla scuola professionale provinciale alberghiera ed alimentare Savoy a Merano e ai produttori di Lagundo.

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen dem Tourismusverein Algund und der Gemeinde Algund fand am Freitag, 25. Oktober 2019 mit großem Erfolg das 10. Jubiläum der Anteprima Merano WineFestival in Algund statt.
Die Besucher konnten über 200 verschiedene Sekte, Weiß-, Rot- und Süßweine, welche mit dem The WineHunter Award ausgezeichnet wurden, verkosten. Begleitet wurden die edlen Tropfen von kulinarischen Köstlichkeiten der Algunder Produzenten. Dabei konnten sich die Besucher wohlschmeckende Käsekreationen der Sennerei Algund, Qualitätsspeck und Wurstwaren der Metzgereien Gstör und von Pföstl, süße Verführungen der Konditorei Überbacher, Brotspezialitäten der Bäckerei Tauber sowie edle Weine der Kellerei Meran und des Weinguts Schloss Plars schmecken lassen.
Highlight der diesjährigen Anteprima war Künstler Egidio Petri, welcher das Algunder Wappen in den Käselaib eines „GranCapra" der Sennerei Algund meißelte.
Der Tourismusverein Algund bedankt sich bei allen Sponsoren und Unterstützern, die zur erfolgreichen Umsetzung der Veranstaltung beigetragen haben.
Ein großes Dankeschön geht vor allem an die Raiffeisenkasse Algund, an die Landesberufsschule für das Gastgewerbe Savoy in Meran und an die teilnehmenden Algunder Produzenten.

Aktion Verzicht 2020 for future

Azione Io Rinuncio 2020 for future

Die „Aktion Verzicht" hat sich von Anfang an das Ziel gesetzt, während der Fastenzeit nicht nur auf Genussmittel zu verzichten, sondern auch Haltungen und Einstellungen zu hinterfragen. „Klima- und Umweltschutz, aber auch ein gutes soziales Miteinander haben viel mit uns, mit unserem Verhalten zu tun. Mit dem Thema ‚for future' wollen wir bewusst dazu beitragen, während der Fastenzeit und darüber hinaus manche Gewohnheit kritisch zu beleuchten, sie uns bewusster zu machen und nötigenfalls zu ändern. Schließlich geht es um unser aller Zukunft", sagt Peter Koler, Direktor vom Forum Prävention. Dieses hat die „Aktion Verzicht" im Jahr 2014 gemeinsam mit der Caritas, dem Katholischen Familienverband, dem deutschen und ladinischen Bildungsressort und der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste gegründet. Ihnen haben sich von Jahr zu Jahr mehr Institutionen, Einrichtungen und Vereine angeschlossen, heuer sind es insgesamt 65. Zudem wird die Aktion heuer von der jungen Initiative „Fridays for future Southtyrol" unterstützt.
Dass die „Aktion Verzicht" in Südtirol inzwischen schon so gut wie zur Fastenzeit dazugehört, zeigt auch eine Astat-Studie, die 2019 gemacht wurde. Demnach kennen 44 Prozent der 14- bis 85-jährigen Südtiroler die Initiative „Aktion Verzicht". Der Großteil von ihnen (84 Prozent) bewertet sie positiv und jeder Vierte (23 Prozent) nahm sogar an ihr teil. Von denjenigen, die bei der Aktion von 2019 teilgenommen haben, verzichteten etwa 90 Prozent ganz oder teilweise auf Alkohol.
Der Auftakt für die „Aktion Verzicht 2020" wird am Aschermittwoch, 26. Februar, gemacht; die Aktion endet am Karsamstag, 11. April. Auf dem Plakat, das auch heuer im Kalenderformat gestaltet wurde, findet sich für jeden Tag ein Verzichttipp.

L'azione "Io Rinuncio" fin dall'inizio non è stata pensata solo per rinunciare ad alcol, dolci o cibo cosiddetto di conforto, ma per mettere in discussione atteggiamenti e modi di comportamento abitudinari. "La tutela del clima e dell'ambiente, ma anche una buona convivenza sociale e buoni rapporti interpersonali dipendono molto da noi stessi e dai nostri comportamenti. Con il tema 'for future' vogliamo contribuire consapevolmente a mettere in discussione le nostre abitudini, diventare più consapevoli del nostro ruolo e, se necessario, impegnarci per il cambiamento. Si tratta, dopo tutto, del nostro futuro!", dice Peter Koler, direttore del Forum Prevenzione, che in collaborazione con la Caritas, Katholischer Familienverband, Dipartimento di Istruzione di Formazione Tedesco e Ladino e Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste ha dato vita a questa azione. All'azione "Io Rinuncio" hanno aderito ogni anno un numero crescente di associazioni e istituzioni, quest'anno se ne possono contare ben 65. L'azione, che festeggia il suo 15o anniversario, sarà sostenuta anche dall'iniziativa "Fridays for future Southtyrol".
Uno studio Astat condotto quest'anno dimostra che l'azione "Io rinuncio", in Alto Adige, fa ormai parte del sentire comune della Quaresima. Il 44 per cento degli altoatesini dai 14 agli 85 anni conosce, infatti, l'azione. Tra questi, quasi tutti (84%) la valuta positivamente e uno su quattro (23 per cento) ha partecipato ad essa nel 2019. Di questi, circa il 90% ha rinunciato del tutto o in parte agli alcolici.
L'azione "Io rinuncio 2020" partirà il mercoledì delle Ceneri (26 febbraio) e terminerà il Sabato Santo (11 aprile). Per ciascun giorno dell'azione, sul manifesto volutamente realizzato a forma di calendario, si trova una proposta di rinuncia.

Haus am Schwöllenpach

Des moch i!

I hoaß Yvonne und wohn mit meiner Mama und mit meinen Tata dahuam. I hon no drei Gschwister. Zwoa Tog in der Woch kimm i in die Werkstott Algund zum orbetn.

Zem tua i Kerzn giaßn und verziern, Kartone mochn, in der Bar orbetn, Spialmaschin ausraumen, ospialn, Schraufn zehln, beglen und moln.
Uan Mol die Woch geah i in die Wäscherei ins Seniorenwohnheim in Algund zum orbetn. Sel tua i gonz gearn. Zem tua i Hudern zomlegn, die Waschmaschin ausraumen und Wäsch aufhängen. Sell gfollt mir gonz guat.
I siech viel und hilf gonz gearn, wenn jemond mi braucht.

In meiner Freizeit geah i gearn spazieren, spiel gearn, am Liabschtn „Uno" und „Memory". Nor tua i no gearn Fernseh schaugn.
I bin freindlich und red gearn mit die Leit, de i kenn. I bin a gonz neigierig und frog deswegn gonz viel. I mog gearn Hund, weil mir dahuam a uan hobm.
I learn gern nuie Leit kennen, deswegn frei i mi, wenn in der Werkstott jemond zu Besuch kimmp.

Gesund in Algund: Berufsbegleitendes Fasten nach Buchinger & Lützner

Sani a Lagundo: il digiuno nella vita professionale quotidiana secondo Buchinger e Lützner

Rund 80% unserer Gesundheit und Schönheit liegen im Darm bzw. bei unserer Ernährung. Obwohl es uns noch nie so gut ging, leiden immer mehr Menschen an einem schlecht funktionierenden Darm und an einer Übersäuerung. Die damit zusammenhängenden Begleiterscheinungen sind oft Müdigkeit, Gliederschmerzen, körperliche Starre und psychisches Unwohlsein. Bereits fünf Tage kohlenhydratmodifiziertes Fasten bietet hier eine Erleichterung. Durch die Anleitungen für ein gesundes Essverhalten bleibt die Fastenwoche auch nachhaltig und wirkt so auch in den Alltag hinein.
Dr. Helene Roschatt, ärztlich geprüfte Fastenleiterin für Gesunde an der Deutschen Fastenakademie wird Sie professionell begleiten.
Das Seminar findet im Thalguterhaus zu folgenden Zeiten statt:

Freitag,	**28.02.2020**	**20 – 22 Uhr**
Samstag,	**29.02.2020**	**14 – 18 Uhr**
Sonntag,	**01.03.2020**	**14 – 18 Uhr**
Mittwoch,	**04.03.2020**	**20 – 22 Uhr**
Donnerstag,	**05.03.2020**	**20 – 22 Uhr**

Anmeldungen und Auskünfte bei:
Dr. Helene Roschatt 333 6454926 oder info@physiobalance.it
Anmeldefrist: 14. Februar 2020 – ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl (max. 12 Personen)
Die Anmeldung wird erst mit der Bezahlung des Seminarpreises verbindlich.
Seminarbetrag: € 120,00 – Konto des Südtiroler Kneippverbandes: Bank: Raiffeisen Landesbank, IBAN: IT 07 W03493 11600 0003 00010782

Das Fastenseminar ist eine Gemeinschaftsinitiative der Gemeinde Algund, Algund Aktiv und des Südtiroler Kneippverbandes in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Familienverband Südtirol-Zweigstelle Algund und der Katholischen Frauenbewegung Algund. Wir danken den großzügigen Sponsoren Raiffeisenkasse Algund und Spezialbier-Brauerei FORST für ihre Unterstützung.

Circa l'80% della nostra salute e bellezza hanno origine nel nostro intestino o per meglio dire nella nostra alimentazione. Anche se oggigiorno stiamo meglio che mai, sempre più persone soffrono di disturbi intestinali e di ipercloridria. I fenomeni collaterali che spesso ne derivano sono stanchezza, dolori articolari, rigidità e malessere psichico. Già un digiuno di cinque giorni con una ridotta assunzione di carboidrati porta sollievo. Grazie alle istruzioni per un'alimentazione sana, la settimana di digiuno rimarrà sostenibile e avrà i suoi effetti anche nella vita quotidiana. Sarete accompagnati dalla Dr. Helene Roschatt, istruttrice di digiunoterapia per persone in buona salute, qualifica conseguita presso l'Accademia tedesca di digiuno. Il seminario avrà luogo nella Casa della Cultura. Ci saranno i seguenti appuntamenti:

Venerdì,	**28/02/2020**	**ore 20 – 22**
Sabato,	**29/02/2020**	**ore 14 – 18**
Domenica,	**01/03/2020**	**ore 14 – 18**
Mercoledì,	**04/03/2020**	**ore 20 – 22**
Giovedì,	**05/03/2020**	**ore 20 – 22**

Iscrizione ed informazioni:
Dr. Helene Roschatt, 333 6454926 oppure info@physiobalance.it
Termine d'iscrizione: 14 febbraio 2020 - ATTENZIONE: numero limitato di partecipanti (massimo 12 persone). L'iscrizione al seminario sarà valida solo dopo l'avvenuto pagamento della quota di iscrizione.
Quota d'iscrizione: € 120,00 – Conto dell'Associazione Kneipp Alto Adige: Banca: Cassa Centrale Raiffeisen, IBAN: IT 07 W03493 11600 0003 00010782

Il seminario di digiuno è un'iniziativa comune del Comune di Lagundo, di Lagundo Attiva e dell'Associazione Kneipp Alto Adige con la collaborazione di Katholischer Familienverband Südtirol – sezione di Lagundo e Katholische Frauenbewegung Lagundo. Ringraziamo i nostri sponsor Cassa Raiffeisen di Lagundo e Birra FORST per il loro generoso sostegno.

Andreas Hermsdorf / pixelio.de

Uferpflegearbeiten an der Etsch

Lavori di cura della vegetazione ripariale lungo il fiume Adige

Wie bereits in den vergangenen Jahren führt das Amt für Wildbach- und Lawinenverbauung Süd der Agentur für Bevölkerungsschutz entlang der Etsch von Meran bis Salurn wieder Uferpflegearbeiten durch. Gearbeitet wird vorwiegend in den Monaten Februar und März 2020.

„Um bei Hochwasser ausreichend Platz für den Abfluss des Wassers zu sichern, werden alte und zu große Bäume abgeholzt und dichte Baumbestände durchforstet", erklärt der Direktor der Agentur für Bevölkerungsschutz Rudolf Pollinger. Umgerissene und mitgeschwemmte Bäume könnten bei Brücken und Engstellen den Fluss rückstauen; Überflutungen wären die Folge. Sämtliche Arbeiten laufen laut Pollinger nach einem auf mehrere Jahre angelegten Plan ab.

„Zu den Pflegearbeiten gehört auch das Mähen des Schilfröhrichts und die Durchforstung der Ufergehölze", erläutert der Direktor des Landesamts für Wildbach- und Lawinenverbauung Süd Peter Egger. Kahlhiebe würden lediglich in jenen Bereichen durchgeführt, wo abgelagertes Geschiebematerial entfernt werden muss. „Bei den Arbeiten steht der Hochwasserschutz im Mittelpunkt, wobei wir jedoch die ökologischen Erfordernisse naturnaher Lebensräume weitgehend berücksichtigen", so Egger. In der Gemeinde Algund ist im Jahr 2020 insgesamt ein Uferabschnitt mit einer Länge von insgesamt 400 Metern von den Pflegearbeiten betroffen.

Come negli scorsi anni l'Ufficio sistemazione bacini montani Sud dell'Agenzia per la Protezione civile della Provincia Autonoma di Bolzano effettuerà i consueti lavori di cura della vegetazione ripariale lungo il fiume Adige nel tratto tra Merano e Salorno. I lavori si svolgeranno nel periodo febbraio – marzo 2020.

"Per garantire il regolare deflusso delle acque in caso di eventi di piena, saranno tagliate principalmente piante di grosse dimensioni e verranno diradati i tratti con popolamenti troppo fitti", afferma il direttore dell'Agenzia per la Protezione civile Rudolf Pollinger. "Le piante cadute in alveo e trasportate dalla corrente possono provocare occlusioni pericolose presso i ponti, nonché restringimenti d'alveo e provocare di conseguenza esondazioni. I lavori di taglio piante e cura della vegetazione sono organizzati in base ad un piano di intervento di durata pluriennale".

"I lavori prevedono anche il diradamento di popolamenti ripariali troppo fitti e lo sfalcio dei canneti", dichiara il direttore dell'ufficio sistemazioni bacini montani sud Peter Egger. "Tagli a raso sono eseguiti unicamente nei tratti dove dovrà essere asportato il materiale depositato nell'alveo del fiume". "I lavori sono finalizzati principalmente a garantire la sicurezza idraulica in caso di eventi di piena del fiume Adige, rispettando allo stesso tempo le esigenze ecologiche del sistema fluviale", sottolinea Egger. Per l'anno 2020, nel comune di Lagundo sono previsti interventi di cura riguardanti un tratto di sponda con una lunghezza complessiva di 400 metri.

Premiere „Hans Trojer – Visionär im blauen Toni“

Der Bildungsausschuss Algund, in Zusammenarbeit mit der Rundfunkanstalt RAI, zeigte am Freitag, 27. Dezember im Bürgersaal Thalguterhaus die Premiere des Dokumentarfilms „Hans Trojer – Visionär im blauen Toni“ von Jutta Telser und Jochen Unterhofer über den bekannten Algunder Seilbahnpionier.
Hans Trojer, Jahrgang 1905, übernahm nach dem Tod seines Vaters die väterliche Schmiede in Algund. Das war die Geburtsstunde der Hans Trojer AG. Die Firma spezialisierte sich nach Ende des 2. Weltkrieges auf den Bau von Seilbahnen und wurde zum Marktführer bei der Herstellung von Sessel- und Skiliften. Hans Trojer startete auch ein touristisches Großprojekt, an dem er schließlich wirtschaftlich scheiterte: Zusammen mit einer Bozner Baufirma wollte er das Skigebiet Meran 2000 entwickeln. Ein Anschlag auf das Seil der Bahn im Jahr 1979 bedeutete den Anfang des Endes der Firma. Die Visionen und weitsichtigen Planungen Hans Trojers blieben oft unverstanden. Sie zeichnen ihn als jemanden aus, der seiner Zeit weit voraus war. 1992 starb er in Algund.
Im Film kommen die Söhne Sebastian Abler Trojer und Hans Bauer Trojer sowie weitere Zeitzeugen zu Wort, die sich an den Bau der ersten Aufstiegsanlage auf den Meraner Hausberg und andere Episoden aus dem Leben Hans Trojers erinnern.
Der Premiereneinladung folgte ein zahlreiches Publikum, darunter Verwandte, ehemalige Arbeiter und Angestellte. Insgesamt war der Zuspruch positiv. Bei den einen wurden Erinnerungen wach, für die anderen gab es viel Interessantes zu erfahren.

37 Jahre Meraner Stubenmusig im Algunder Seniorenheim

„Vieles hat sich im Algunder Seniorenheim in den letzten Jahrzehnten verändert. Aber ganz besonders wertvolle Traditionen und Freundschaften überdauern jede Veränderung," freut sich Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner. Seit 37 Jahren schon spielt die „Meraner Stubenmusig" immer am 3. Adventssonntag für die Heimbewohner des Algunder Seniorenheimes Weihnachtslieder. Mit Zither, Kontrabass, Gitarre, Querflöte und Hackbrett verzaubern die Musiker bei Kerzenlicht die Heimbewohner, deren Angehörige und die Mitarbeiter des Hauses und bringen vorweihnachtliche Stimmung ins Heim. Die Senioren lesen besinnliche Texte und singen zusammen mit den Musikern „Iatz wird's scho glei dumper, Oh Tannenbaum, Leise rieselt der Schnee und Stille Nacht", Weihnachtslieder, die Jung und Alt gleichermaßen bekannt sind und Generationen verbinden. Martina Ladurner bedankte sich bei den Musikern für ihre langjährige Treue und das entgegengebrachte Wohlwollen und beendete die Adventsfeier mit den besten Wünschen für Weihnachten und das kommende Jahr.

Die Meraner Stubenmusig: Hackbrett Klaus Schlechtleitner, Kontrabass Peter Rösch, Querflöte Aribo Gretzer, Zither Toni Leitner und Toni Widmair, Gitarre Bruno Bacher

Strickrunde der Algunder Bäuerinnen unterstützt Seniorenheim

Seit zwei Jahren bieten die Algunder Bäuerinnen ihren Mitgliedern und interessierten Mitbürgern einen Strickkurs an. Der Kurs wird ehrenamtlich von Annelies Gamper geleitet und findet in den Räumlichkeiten des Algunder Seniorenheimes statt. Gestrickt wird bei offenen Türen. So können Heimbewohner und deren Angehörige jederzeit den Strickerinnen bei ihrer Arbeit zusehen. Die Teilnehmerinnen dieser offenen Strickrunde und die Referentin freuen sich über die Besucher und nehmen sich die Zeit für ein „Ratscherle". Auf Initiative von Gamper Annelies haben die Teilnehmerinnen der Strickrunde beschlossen, einen Teil der Teilnahmegebühren für den Strickkurs dem Seniorenheim für eine Sachspende zur Verfügung zu stellen. Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner und die Direktorin des Heimes Martina Breitenberger freuten sich sehr über diese Initiative und kauften mit der Spende eine Sensormatte im Wert von 720,00 Euro an. Diese Matte ist eine Schutzmaßnahme für Senioren, die sturzgefährdet sind. Sie wird vor das Bett des Heimbewohners gelegt und sendet ein Signal an die Patientenrufanlage, sobald ein Senior auf die Matte tritt. Dank dieses Signals kann das Pflegepersonal schnell ins Zimmer des Heimbewohners gehen, diesen beim Aufstehen und Verlassen des Bettes unterstützend zur Seite stehen und einen möglichen Sturz verhindern. Bei der Vollversammlung der Algunder Bäuerinnen Ende November fand die feierliche Übergabe der Spende statt. Waltraud Holzner Klotz, Vorsitzende der Algunder Bäuerinnen übergab Martina Ladurner und Martina Breitenberger die Matte. Die Vertreterinnen des Heimes bedankten sich bei den Algunder Bäuerinnen, den Mitglieder der Strickrunde und bei Annelies Gamper für diese wertvolle Spende zum Wohle der Heimbewohner und für die schönen Begegnungen, die die Strickerinnen den Heimbewohnern schenken.

Von links nach rechts: Referentin und Mitglied der Algunder Bäuerinnen Annelies Gamper, Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner, Vorsitzende der Algunder Bäuerinnen Waltraud Holzner Klotz und Martina Breitenberger Direktorin des Seniorenheimes

Geteilte Freude ist doppelte Freude

Seniorenheim Algund erhält großzügige Spende von Mode Joker und Tillo Georgi beim Weihnachtsmarkt „Gemeinsam in den Advent“

Seit einem Jahrzehnt findet am Samstag vor dem ersten Adventsonntag im Algunder Seniorenheim der Weihnachtsmarkt „Gemeinsam in den Advent“ statt. Heimbewohner, deren Verwandte, Mitarbeiter und ihre Familien, Freiwillige und Freunde des Hauses backen für den Weihnachtsmarkt gemeinsam Kekse, winden Adventskränze, dekorieren die Kränze, stricken, häkeln und basteln Weihnachtsschmuck. An diesen Tagen duftet es im Seniorenheim nach Tannenzweigen und Zimt und diese Atmosphäre stimmt alle auf die bevorstehende Adventszeit ein. Für viele Algunder Bürger ist dieser kleine Weihnachtsmarkt eine Gelegenheit, dem Seniorenheim einen Besuch abzustatten und im Heim bei hausgemachten Kuchen und Krapfen gemütlich zu verweilen.
Ein besonders erfreulicher Höhepunkt des Weihnachtsmarktes war heuer eine Spendenübergabe von Tillo Georgi und dem Bekleidungsgeschäft Mode Joker in Algund. Tillo Georgi war der glückliche Gewinner des Hauptpreises beim Algunder Vereinskegeln und hat einen Einkaufsgutschein im Wert von 500 Euro bei Mode Joker gewonnen. „So viel Glück muss geteilt werden“, meinte Tillo Georgi und verkündete, dass er die Hälfte seines Gewinnes einem wohltätigen Zwecke spenden möchte. Wally und Hans Peter Hafner, die Inhaber von Mode Joker, haben sich daraufhin sofort bereit erklärt, denselben Betrag nochmals drauf zu legen und als den Begünstigten das Algunder Seniorenheim vorzuschlagen. „Dank dieser großzügigen Geste dürfen sich nun die Heimbewohner über eine Spende von 500 Euro freuen“, sagte Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner und bedankte sich herzlich im Namen aller Heimbewohner für die großzügige Spende.

Spende Mode Joker und Tillo Georgi
Von links nach rechts: Martina Breitenberger, Direktorin des Algunder Seniorenheimes, Spender Tillo Georgi, Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner, Spender Hans Peter und Wally Hafner von Mode Joker und Norbert Rechenmacher, Verwaltungsratmitglied des Seniorenheimes Algund

Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

GEMEINDEAUSSCHUSS

Sitzung vom 30.10.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, folgende Bewertungskommission für das Verhandlungsverfahren zur Vergabe der Arbeiten betreffend die **Realisierung des Kletterbereiches in der Sport- und Naherholungszone Algund** zu ernennen:
· Dr. Arch. Josef Garber – Einziger Verfahrensverantwortlicher (EVV) – Vorsitzender der Kommission,
· Dr. Ing. Winfried Theil – Bozen – Mitglied der Kommission,
· Dr. Landschaftsarch. Christian Sölva – Bozen – Mitglied der Kommission.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit der Firma Hofer Johann & Co. KG mit Sitz in Riffian einen Zusatzvertrag betreffend die **Errichtung und Führung einer Biomasse-Holzvergasungsanlage für die strom- und Wärmeproduktion in der Bergstation der Seilbahn Saring-Aschbach** abzuschließen.
Der Abschluss des Zusatzvertrages ist aufgrund verschiedener Auflagen des Amtes für Seilbahnen erforderlich.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die von Dr. Arch. Corletto Flaviano aus Meran vorgelegte **dritte Abänderung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone „C3" (Peter-Thalguter-Ost III)** endgültig zu genehmigen (2. Maßnahme).
Dabei handelt es sich um die Freistellung eines Teiles der Gp.605/7, K.G. Algund I, damit diese veräußert werden kann.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die von Dr. Arch. Corletto Flaviano aus Meran vorgelegte **erste Abänderung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone „C2" (Alte Landstraße)** zu genehmigen (1. Maßnahme).
Dabei handelt es sich um die Anpassung der öffentlichen Wege in der Zone an die Abänderung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone „C3" (Peter-Thalguter-Ost III).

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Kostenanteil der Gemeinde Algund für die **Unterbringung** eines Bürgers aus Algund **im Pflegeheim „St. Anna" in Lana** mit Wirkung 09.09.2019, gemäß Berechnungen des Dienstes für finanzielle Sozialhilfe der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, wie folgt, festzulegen:

-Tagessatz:	Euro 57,49
-Anteil Bewohner:	Euro 10,97/Tag
-Anteil Angehörige:	Euro 0,00/Tag
-Anteil Gemeinde:	Euro 46,52/Tag

Sitzung vom 5.11.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, der Raiffeisenkasse Algund Gen.m.b.H. Betrag von Euro 1.640,78 betreffend die **Kosten für die Freistellungen** vom Dienst des Herrn Cesare D'Eredità für die Ausübung seines politischen Mandates während des Zeitraumes Juli bis September 2019 rückzuvergüten.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die zweite Rate (Jahr 2019) für die Realisierung des **Abschnittes „Staben-Quellfassung" der Trinkwasserleitung Friegele** in Höhe von Euro 144.195,07 an die Stadtgemeinde Meran auszubezahlen.

Sitzung vom 12.11.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, das von den Vertragsparteien am 25.10.2019 unterzeichnete **Bereichsabkommen für die Führungskräfte der Gemeinden**, der Bezirksgemeinschaften und der Ö.B.P.B., bestehend aus 4 Artikeln, zur Kenntnis zu nehmen, zu übernehmen und dem davon betroffenen Personal gegenüber anzuwenden.

Der Gemeindeausschuss beschließt, der zwischen dem Südtiroler Gemeindenverband und der Telecom Italia AG – TIM AG abgeschlossenen Vereinbarung zur Einrichtung einer **Landesbürgschaftspolizze** als Garantie für die von Telecom Italia auf Gemeindeeigentum vorgenommenen Eingriffe beizutreten.

Der Gemeindeausschuss beschließt, nachfolgende Gemeindearbeiter zur Leistung von **Bereitschaftsdienst für die Schneeräumung** im Winter 2019/2020 zu beauftragen: - Lerchner Georg, - Ilmer Daniel, - Lorenzon Alessandro.

Sitzung vom 19.11.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, das vom Bürgermeister der Gemeinde Algund und den Delegierten der Gewerkschaften unterzeichnete dezentrale Abkommen zur **Ermächtigung von Überstunden** über dem Höchstausmaß von jährlich 120 Überstunden betreffend einen/eine Mitarbeiter/in zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, folgende Personen zum öffentlichen Wettbewerb zur unbefristeten Besetzung einer **Teilzeitstelle zu 50% im Berufsbild qualifiziertes Reinigungspersonal / Heimgehilfe / -gehilfin** zuzulassen:
- Benkova Jana - Egger Sieglinde - Karlegger Andrea - Navarro Gimenez Carmen

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit Herrn Costadedoi Ivan aus Tscherms eine Vereinbarung betreffend die **Führung des mobilen Eislaufplatzes der Gemeinde Algund während des Winters 2019/2020** abzuschließen.
Herr Costadedoi Ivan verpflichtet sich, den Eislaufplatz zu führen und für das Publikum zu öffnen und den Verleih von Schlittschuhen zu übernehmen.
Herr Costadedoi Ivan entrichtet an die Gemeinde für den Vertragszeitraum von ca. 6 Wochen eine Nutzungsgebühr in Höhe von Euro 500,00. Die Platzmiete geht zu Lasten des Herrn Costadedoi Ivan. Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern und dem Verleih der Schlittschuhe stehen Herrn Costadedoi Ivan zu. Die Gemeinde übernimmt sämtliche Stromkosten in Zusammenhang mit der Anlage.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter Dr. Ing Paul Psenner aus Bozen erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die elektromaschinelle Ausrüstung (Baulos 1) der Arbeiten zur **Errichtung des Trinkwasserkraftwerkes Birbamegg** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

- Genehmigter Betrag: Euro 44.237,89 + Mwst.
- Endabrechnung: Euro 44.318,89 + Mwst.
- Mehrausgabe: Euro 81,00 + Mwst.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Kostenanteil der Gemeinde Algund für die **Unterbringung** einer Bürgerin aus Algund im **Seniorenheim Algund „Mathias Ladurner"** ÖBPB mit Wirkung 18.07.2019, gemäß Berechnungen des Dienstes für finanzielle Sozialhilfe der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt vom 12.11.2019, wie folgt, festzulegen:

- Tagessatz: Euro 56,00
- Kostenanteil Bewohner: Euro 35,14/Tag
- Kostenanteil Angehörige: Euro1 5,67/Tag
- Kostenanteil Gemeinde: Euro 5,19/Tag

Sitzung vom 26.11.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Rangordnung des öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Besetzung einer **Vollzeitstelle im Berufsbild Funktionär/in der Verwaltung** (8. Funktionsebene) zu genehmigen und Herrn Tappeiner Johannes zum Sieger des Wettbewerbs zu ernennen.
Der Gemeindeausschuss beschließt, die Rangordnung des öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Besetzung einer **Vollzeitstelle im Berufsbild hochspezialisierte/r Arbeiter/in** (5. Funktionsebene) zu genehmigen und Herrn Gruber Bernhard zum Sieger zu erklären.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Ausbau- und **Entwicklungsplan im Bereich Kleinkinderbetreuung 2020** in Algund zu genehmigen.

Sitzung vom 3.12.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, an die Gesellschaft **„Elektrizitätsgenossenschaft Aschbach"** den Betrag von Euro 2.275,00 für die In-Liquidation-Setzung der Gesellschaft zu zahlen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Arch. Dr. Josef Garber für den Zeitraum 01.11.2019 – 31.10.2023 die **Dienststellenleitung für die technischen Dienste der Gemeinden Algund, Marling, Partschins und Tscherms** zu übertragen.
Für die Ausübung dieser Funktion wird ihm eine Zulage in Höhe von 40% des Grundgehaltes der Zugehörigkeitsfunktionsebene (9. Funktionsebene) in der unteren Besoldungsstufe zuerkannt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, verschiedene Grundparzellen in Aschbach zu entöffentlichen und mit dem Eigentümer des geschlossenen Hofes Oberhauser, Herrn Garber Thomas, einen **Grundtauschvertrag** abzuschließen. Gegenstand des Grundtausches ist die Richtigstellung der Straßen und Wege in Aschbach sowie die Ablöse der Gemeindestraße nach Aschbach durch die Gemeinde.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vorgelegte **Abänderung des Durchführungsplanes** für die Zone für produktive Ansiedlungen „Nägele I" zu genehmigen (1. Maßnahme).

Der Gemeindeausschuss beschließt, für die Benützung der **gebührenpflichtigen Anliegerparkplätze in der Rosengartenstraße** ab dem 01.01.2020 folgende **Regelung** festzulegen, wobei die ersten Tage als Übergangsregelung betrachtet werden:

- Anrecht haben ausschließlich die Familien mit Wohnsitz in der Rosengartenstraße.
- Pro Familie wird nur eine Genehmigung ausgestellt.
- Der Preis für eine Jahresgenehmigung wird pauschal mit Euro 360,00/Kalenderjahr festgelegt; lediglich der Ersteintritt wird monatlich bis 31. Dezember berechnet.
- Die Genehmigung bedingt die Parkerlaubnis auf den ausgewiesenen Zonen, beinhaltet aber nicht das Recht auf einen reservierten Stellplatz.
- Bei besonderen Gegebenheiten können Tagesgenehmigungen bis maximal 10 Tage ausgestellt werden (kostenlos).

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Ausgabenverpflichtung für die Durchführung von **Reparaturarbeiten an der Heizanlage im Rathaus** durch die Firma Alois Oberhofer GmbH. aus Algund um den Betrag von Euro 5.000,00 + Mwst. auf Euro 21.000,00 + Mwst. zu erhöhen. Die Erhöhung der Ausgabe ist auf folgende Umstände zurückzuführen:

- Es sind auch Elektroarbeiten durchzuführen.
- Im Büro der Gemeindepolizei und im Meldeamt werden zwei weitere Klimageräte (Heizung/Kühlung) installiert.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die **Energetische Sanierung des Kindergartens Forst** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

- Genehmigter Betrag: Euro 618.602,10+ Mwst.
- Endabrechnung: Euro 544.677,74 + Mwst.
- Einsparung: Euro 73.924,36 + Mwst.

Auf die Endabrechnung wird ein Abzug in Höhe von Euro 95,48 + Mwst. für nicht ordnungsgemäß durchgeführte Arbeiten getätigt.

Sitzung vom 10.12.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, für die **Erstellung des konsolidierten Haushalts** folgende beteiligten Einrichtungen als Mitglieder der Gruppe Gemeinde Algund zu erheben: - Eco Center AG, - Eco Research GmbH. - Vereinshaus Ges.m.b.H.,
- Südtiroler Einzugsdienste AG, - Texelbahn AG.Genannte Gesellschaften werden auch als Mitglieder des Konsolidierungsumfanges für das Geschäftsjahr 2018 erfasst.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Rangordnungen des Aufnahmeverfahrens zur Besetzung einer **Stelle als qualifizierte/r Koch/Köchin / Hilfskoch/Hilfsköchin**, wie folgt zu genehmigen:
Rangordnung Mobilität:
1. Moretta Roberto 83,40 Punkte
2. Sauer Jeanette 71,35 Punkte
Rangordnung Wettbewerb:
1.Brunner Astrid: 66,40 Punkte
2. Gufler Verena: 66,15 Punkte
Nachdem die Stelle den Angehörigen der deutschen Sprachgruppe vorbehalten ist und Herr Moretta Roberto der italienischen Sprachgruppe angehört, wird Frau Sauer Jeanette zur Siegerin des Aufnahmeverfahrens erklärt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, positives Gutachten für die Festlegung des **Tagessatzes für das Jahr 2020 des Seniorenheims Algund „Mathias Ladurner"** ÖBPB mit Sitz in Algund abzugeben.
Der Tagessatz beläuft sich wie folgt:
- Einzelzimmer: Euro 57,00
- Doppelzimmer: Euro 52,90

Der Einheitsbetrag der Provinz beläuft sich auf Euro 64,20.

Sitzung vom 17.12.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Genehmigung von **Repräsentationsausgaben** in Höhe von Euro 1.052,00. Gemeindesekretär Dr. Paolo Dalmonego merkt hinsichtlich der Ausgabe für die Feier des Vizeweltmeisters in Snowboardcross an, dass diese Ausgabe mit Vorbehalt zu sehen ist.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Rangordnung des öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Besetzung von **Stellen im Berufsbild Verwaltungsassistent/in (6. Funktionsebene) im Bereich Buchhaltung** zu mit folgender Rangordnung zu genehmigen:
1. Gamper Eva Maria: 65,35 Punkte

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Gebühr für den Grabaushub und die Grabschließung** während des Jahres 2020, wie folgt, zu bestätigen:
- Sargbestattung: Euro 288,00
- Urnenbestattung: Euro 83,84

Unverändert bleiben auch die Konzessionsgebühren für die verschiedenen Grabstätten.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit dem Bodenverbesserungskonsortium Etschgenossenschaft Naturns-Töll Etschbaufond Naturns-Töll mit Sitz in Naturns einen Mietvertrag betreffend die **Anmietung einer Fläche als Naherholungszone (Fischteich) in Ried** abzuschließen.
Dabei handelt es sich um die Fläche von ca. 1300 m² der Gp.371/2, K.G. Algund II. Der Mietvertrag hat eine Dauer von sechs Jahren und der jährliche Mietzins beläuft sich auf Euro 600,00.

Verordnung über die Gewährung von Beihilfen an Körperschaften und Private: Der Gemeindeausschuss beschließt, den **Termin für die Einreichung der Beitragsgesuche für das Jahr 2020 auf den 30.03.2020 zu verschieben.** Frau Vizebürgermeister Herta Laimer ersucht darum, den Vereinen bis zu einem bestimmten Termin zumindest die ordentlichen Beiträge zuzusichern.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter Dr. Ing Walter Gostner aus Mals erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die elektromaschinelle Ausrüstung (Baulos 1) der Arbeiten zur **Errichtung des Trinkwasserkraftwerkes Sticklwies** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:
- Genehmigter Betrag: Euro 58.681,39 + Mwst.
- Endabrechnung: Euro 58.667,97 + Mwst.
- Mehrausgabe: Euro 13,42 + Mwst.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Ausgabenverpflichtung der freiberuflichen Leistungen betreffend die Bauleitung, Abrechnung und **Sicherheitskoordination der Arbeiten zur energetischen Sanierung des Kindergartens Forst** um den Betrag von Euro 10.049,60 + INARCASSA und Mwst. auf nunmehr Euro 52.050,86 + INARCASSA und Mwst. (= Euro 66.042,13) **zu erhöhen**. Die Honoraranpassung wird durch die Erhöhung der abgerechneten Bausumme begründet.
Der Gemeindeausschuss beschließt, das **Projekt „Pflege – Info – Mobil" (P-I-M)**, welches die Herbeiführung einer auf einzelne Pflegepersonen und Pflegefamilien zu-geschnittenen und für die einzelnen Familien zufriedenstellenden Pflegesituation zum Ziel hat, bis zum 31.12.2020 zu verlängern.
Die Zusammenarbeit mit der Freiberuflersozietät Betreut OHG aus Lana sieht vor, dass die Gemeinde Algund für jedes geführte Erstgespräch ein Entgelt von Euro 80,00 + Mwst. entrichtet.
Die Freiberuflersozietät Betreut übermittelt der Gemeinde in anonymisierter Form unter Wahrung der Vorschriften des Datenschutzes für jedes mit den Pflegefamilien bzw. Pflegepersonen geführte Erstgespräch die Ergebnisse der individuell geführten Beratung.

Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
30.10.2019	Bereitstellung und Wartung der Software des Recyclinghofes Algund	Firma Econ GmbH. aus Bruneck	jährliche Vergütung von Euro 850,00 + Mwst.
5.11.2019	Pflegearbeiten der verschiedenen Garten- und Parkanlagen während des Jahres 2019. Die Erhöhung ist erforderlich, nachdem die Firma zusätzliche 30 Arbeitsstunden leisten muss.	Firma Ebenkofler Stefan aus Algund	Erhöhung um den Betrag von Euro 900,00 + Mwst. auf nunmehr Euro 15.900,00 + Mwst.
	Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an den Grünflächen der Spielplätze und am Schulareal sowie eventuelle Mäharbeiten an der Böschung Hochkreuz und entlang von Wegen während des Jahres 2019. Die Erhöhung ist erforderlich, nachdem die Firma zusätzliche 50 Arbeitsstunden leisten muss.	Firma SAM GmbH. aus Bozen	Erhöhung um den Betrag von Euro 1.750,00 + Mwst. auf nunmehr Euro 16.750,00 + Mwst.
12.11.2019	Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase der Arbeiten zur Neugestaltung der Räumlichkeiten des Kulturkreises La Quercia im Kindergartengebäude Forst.	Freiberuflersozietät Marra-Rossi-Larcher Ing. Partners aus Meran	Gesamthonorar von Euro 1.500,00 + INARCASSA und Mwst.
19.11.2019	Erstellung einer Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Mobilität mit Schwerpunkt Fahrradverkehr und Außengestaltung im Areal Bahnhofsbereich – Josef-Weingartner-Straße.	technisches **Büro AIG Partner aus Bozen**	Gesamthonorar von Euro 4.500,00 + Fürsorgekasse und Mwst.
	Verlegung von Fliesen im ehemaligen Schulgebäude in Aschbach sowie Lieferung einer Küchenarbeitsplatte (Projekt werkSTOTTschual Aschbach).	Firma Fuchs AG aus Schlanders	Gesamtvergütung von Euro 9.717,10 + Mwst.
	Düngung, Pflege und Regeneration des Rasens am gemeindeeigenen Sportplatz von Algund **während des Jahres 2020**.	Firma Ekla GmbH. aus Salurn	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 9.094,00 + Mwst.
26.11.2019	Durchführung von verschiedenen Elektroarbeiten im Kindergarten Forst.	Firma Elektro Waibl GmbH.	Gesamtvergütung von Euro 17.277,90 + Mwst.
3.12.2019	Anpassung der Inox-Verrohrung am Trinkwasserspeicher „Birbamegg".	Firma Thaler System GmbH. aus Sarntal	Gesamtvergütung von Euro 6.984,02 + Mwst.
	Lieferung und Installation von Küchengeräten für den Kindergarten Forst.	Firma Hegmatic GmbH. aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 8.363,20 + Mwst.
10.12.2019	Verleih eines Minibaggers für den Gemeindefriedhof von Algund für das Jahr 2020. **Für das Jahr 2020 wird ein voraussichtlicher Gesamtbetrag von Euro 8.320,00 + Mwst. vorgesehen.**	Firma Terra Rent GmbH. aus Meran	Tagesmiete: Euro 208,00 + MwSt.
	Lieferung von Geräten zur Wasseraufbereitung und Stabilisierung der Wassermikrobiologie für das Trinkwasserreservoir Dorf.	Firma Grander Italia GmbH. aus Tscherms	Gesamtvergütung von Euro 4.980,00 + MwSt.
	Anfertigung, Lieferung und Montage einer Terrassentür und von Fenstern samt Blindstöcken in Fichte massiv und in Denkmalbauweise für das Projekt werkSTOTTschual Aschbach.	Firma Tischlerei Mairhofer Franz des Mairhofer Josef aus Schenna	Gesamtvergütung von Euro 11.267,00 + Mwst.
17.12.2019	Arbeiten zur Realisierung des Kletterbereiches in der Sport- und Naherholungszone Algund. (Die Firma Archplay GmbH. hat als einzige ein Angebot abgegeben)	Firma Archplay GmbH. mit Sitz in Burgstall	Vergabebetrag von Euro 266.568,54 + Mwst.

Erteilte Baukonzessionen

2019/55 vom 30.10.2019: Illmer Matthias.1.Variante - Sanierung der Wohnung mit Errichtung einer Dachterrasse und einer Gaube (laut D.LH. Nr. 5/98 Art.52). B.p. 772/2 M.A.. 5 K.G Algund I. Josef Weingartnerstr. 48

2019/56 vom 4.11.2019: Ladurner Helmut. Verschiedene Umbau und Sanierungsarbeiten an den Wirtschaftsgebäuden des „Gruberhofes". B.p. 202/1, 2220 K.G Algund I. Vellau 12/A

2019/57 vom 4.11.2019: Gruber Kg. der Gruber Sonia & Co. Quantitative- und qualitative Erweiterung des Hotels „Mitterplarserhof". B.p. 822 K.G Algund I. Mitterplars 69

2019/58 vom 5.11.2019: Erlacher Rudolf. Abbruch und Wiederaufbau eines Wirtschaftsgebäudes mit Verlegung an die Hofstelle „Obermoar" mit gleichzeitiger Errichtung von Unterkünften für Saisonarbeiter (Art.107 Abs.13 u. 17/bis LG 13/97); Errichtung einer unterirdischen Garage auf der Zubehörsfläche. B.p. 161, G.p. 117, 121/2, 124 K.G Forst. Brauhaus-Str.

2019/59 vom 6.11.2019: Kofler Andreas. Energetische Sanierung Wohnhaus Kofler und Erweiterung laut Art.3 Beschluss Nr.964/2014. B.p. 50 K.G Algund II. Aschbach 28

2019/60 vom 7.11.2019: Oberegger Peter. Sanierungsarbeiten und Erweiterung um 150 m³ am Gebäude (lt. Art.107, Abs.16 des LROG 13/1997). B.p. 501 K.G Algund I. Dorf Rosengartenstraße 2

2019/61 vom 13.11.2019: Plattner Angelika, Tonetti Richard. Energetische Sanierung laut Art.127 L.G. 13/97. B.p. 2028 K.G Algund I. Dorf Huebenweg 3/A

2019/62 vom 13.11.2019: Stocker Siegfried. Errichtung einer Grenzmauer und einer Pergola. B.p. 18, G.p. 173/2 K.G Forst. Brauhaus-Str. 21

2019/63 vom 13.11.2019: Gufler Martina. Umbau und Sanierung der Wohnung im Dachgeschoss. B.p. 698 M.A.. 9 K.G Algund I. Stenizer-Weg 1

2019/64 vom 15.11.2019: Obkircher Georg & Co. KG, Obkircher Georg. Qualitative Erweiterung des Garni-Residence „Nutzhof". B.p. 1259, 26, 954, G.p. 109 K.G Algund I. Dorf St.-Kassian-Weg 1

2019/65 vom 21.11.2019: von Pföstl Alois. Erweiterung der Hofstelle „Sonnenhof" um bis 150 m³ (Art.107 Abs.16 LG 13/97); Außerordentliche Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten und energetische Verbesserungsarbeiten am bestehenden Gebäude. B.p. 1062 K.G Algund I. St.-Josef-Str. 144

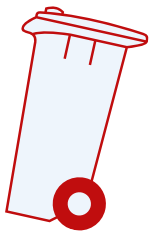
2019/66 vom 26.11.2019: Unterweger Andreas, Unterweger Helene, Unterweger Stefan. Errichtung einer unterirdischen Garage als Zubehör der Wohneinheiten m.A.1 bis m.A.4 der B.P.38/2, 38/3 K.G. Algund I. B.p. 38/2 K.G Algund I. Dorf Mair-Im-Korn-Straße 10

2019/67 vom 27.11.2019: Gamper Josef. Erweiterung des Wohnhauses um 150 m³ (Art.107 Abs.16 L.R.G.) und Errichtung eines Holzlagerplatzes (Art.107 Abs.28 L.R.G.). B.p. 53 K.G Algund I. Alte Landstraße 2

2019/68 vom 2.12.2019: Paris Andreas. Innenausbau der Wohneinheit, Errichtung eines Pools und einer Markise. B.p. 2107 M.A.. 1 K.G Algund I. Mitterplars

2019/69 vom 12.12.2019: Fam. Bauer GmbH. Umbau des bestehenden Gasthauses „Leiter am Waal" sowie Errichtung einer Dienstwohnung und Errichtung eines Parkplatzes als Zubehörsfläche zum Gasthaus. B.p. 2146, G.p. 1041/2, 1044/1, 1045, 1242/8 K.G Algund I. Mitterplars 26

INFO MÜLL 2020



ERSATZSAMMELATAGE FÜR DIE REST- UND BIOMÜLLSAMMLUNG 2020

ERSATZSAMMELTAG RESTMÜLL FÜR HAUSHALTE UND BETRIEBE

Sammeltag:	**Mittwoch, 01.01.2020**	**Samstag, 04.01.2020**
Sammeltag:	**Mittwoch, 06.01.2020**	Die Sammlung findet trotzdem statt!

ERSATZSAMMELTAG BIOMÜLL NUR FÜR BETRIEBE (01.04. – 31.10.20)

Sammeltag:	**Montag, 13.04.2020**	Die Sammlung findet trotzdem statt!
Sammeltag:	**Montag, 01.06.2020**	Die Sammlung findet trotzdem statt!

Decisioni dell'Amministrazione Comunale

DALLA GIUNTA COMUNALE

Seduta del 30.10.2019

La Giunta comunale delibera di nominare la seguente commissione di valutazione per la procedura per l'appalto dei lavori per la **realizzazione di una zona di arrampicata nella zona ricreativa e sportiva di Lagundo**:
· dott. arch. Josef Garber – Responsabile unico del procedimento (RUP) – presidente della commissione,
· dott. ing. Winfried Theil – Bolzano – membro della commissione,
· dott. arch.-paes. Christian Sölva – Bolzano – membro della commissione.

La Giunta comunale delibera di stipulare con la ditta Hofer Johann & Co. SAS con sede a Rifiano un accordo aggiuntivo per la **realizzazione e messa in funzione di un impianto di gassificazione di biomassa per la produzione di energia elettrica e termica nella stazione a monte della funivia Saring-Riolagundo**.
La stipulazione dell'accordo aggiuntivo è necessario a causa di varie prescrizioni dell'Ufficio Funivie.

La Giunta comunale delibera di approvare definitivamente la **terza modifica al piano di attuazione per la zona residenziale "C3" (Peter Thalguter Est III)**, elaborato dal dott. arch. Corletto Flaviano di Merano (1° provvedimento).
Si tratta della liberazione di una parte della p.f.605/7, C.C. Lagundo I, in modo che questa può essere venduta.

La Giunta comunale delibera di approvare la **prima modifica al piano di attuazione per la zona residenziale "C2" (Via Vecchia)**, elaborato dal dott. arch. Corletto Flaviano di Merano (1° provvedimento).
Si tratta dell'adeguamento delle passeggiate pubbliche nella zona alla modifica del piano di attuazione per la zona residenziale "C3" (Peter Thalguter Est III).

La Giunta comunale delibera di determinare la quota a carico del Comune di Lagundo per il **ricovero di un ospite nella Casa di degenza "St. Anna" a Lana** a partire dal 09.09.2019, conforme i calcoli del servizio assistenza economica sociale della Comunità Comprensoriale Burgraviato, come segue:
- Retta giornaliera: Euro 57,49
- Quota ospite: Euro 10,97/giorno
- Quota parenti Euro 0,00/giorno
- Quota Comune: Euro 46,52/giorno

Seduta del 5.11.2019

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di **rimborsare** alla Cassa Raiffeisen di Lagundo Soc.coop.a.r.l. l'importo di Euro 1.640,78 per **l'esonero dal lavoro** del sig. Cesare D'Eredità, assessore comunale di Lagundo, che nel periodo da luglio a settembre 2019 ha goduto di assenze dal lavoro per eseguire il mandato politico.

La Giunta comunale delibera di pagare nella misura di Euro 144.195,07 al Comune di Merano la seconda rata (anno 2019) per i lavori per la **realizzazione del tratto "Sorgente-Stava" della condotta idrica Friegele**.

Seduta del 12.11.2019

La Giunta comunale delibera, di prendere atto e di recepire, per i motivi di cui in premessa, **l'accordo di comparto per il personale dirigenziale dei Comuni**, delle Comunità comprensoriali e delle A.P.S.P., composto da 4 articoli, sottoscritto dalle parti contraenti in data 25.10.2019 e di darne piena applicazione nei confronti del personale dipendente interessato.

La Giunta comunale delibera di aderire alla convenzione per l'istituzione di una **polizza fideiussoria** provinciale a garanzia degli interventi effettuati da Telecom su beni di proprietà comunale stipulato tra il Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società cooperativa e la Telecom Italia SPA – TIM SPA.

La Giunta comunale delibera di incaricare i seguenti operai comunali alla **prestazione di servizio di reperibilità per sgombero neve** nell'inverno 2019/2020:
- Lerchner Georg, - Ilmer Daniel,- Lorenzon Alessandro.

Seduta del 19.11.2019

La Giunta comunale delibera di prendere atto dell'accordo decentrato per l'autorizzazione delle **ore straordinarie** sopra il limite massimo di 120 ore all'anno di un/una dipendente, sottoscritto dal sindaco del Comune di Lagundo e dai/dalle delegati/delegate sindacali.

La Giunta comunale delibera di ammettere le seguenti persone al concorso pubblico per la copertura a tempo indeterminato di un **posto in part-time al 50% nel profilo professionale di addetto/addetta alle pulizie qualificato/qualificata / inserviente**:
- Benkova Jana - Egger Sieglinde - Karlegger Andrea - Navarro Gimenez Carmen

La Giunta comunale delibera di stipulare con il sig. Costadedoi Ivan di Cermes una convenzione concernente la **gestione del campo di pattinaggio mobile del Comune di Lagundo durante l'inverno 2019/2020.**
Il sig. Costadedoi Ivan si impegna di gestire il campo di pattinaggio e di aprirlo al pubblico nonché di assumere il noleggio di pattini da ghiaccio.
Il sig. Costadedoi Ivan paga al Comune per la durata contrattuale di circa 6 settimane un canone di gestione pari a Euro 500,00.
La spesa per l'affitto della piazza è a carico del sig. Costadedoi Ivan.
Gli incassi dagli ingressi e dal noleggio dei pattini spettano al sig. Costadedoi Ivan.
Il Comune di Lagundo si assume le spese per l'energia elettrica dell'intero impianto.

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi alle componenti elettromeccaniche (lotto 1) dei lavori per la **realizzazione della piccola centrale**

idroelettrica Birbamegg, redatti dal direttore dei lavori, Dr. Ing. Paul Psenner di Bolzano, con i seguenti risultati finali:
- Spesa autorizzata: Euro 44.237,89 + IVA
- Conto finale: Euro 44.318,89 + IVA
- Maggiore spesa: Euro 81,00 + IVA

La Giunta comunale delibera di determinare la quota a carico del Comune di Lagundo per il **ricovero di una ospite nella casa di riposo di Lagundo "Mathias Ladurner"** APSP a partire dal 18.07.2019, conforme i calcoli del servizio assistenza economica sociale della Comunità Comprensoriale Burgraviato di data 12.11.2019, come segue:
- Retta giornaliera: Euro 56,00
- Quota spese ospite: Euro 35,14/giorno
- Quota spese parenti: Euro 15,67/giorno
- Quota spese Comune: Euro 5,19/giorno

Seduta del 26.11.2019

La Giunta comunale approva la graduatoria del concorso pubblico per titoli ed esami per la copertura a tempo indeterminato di un **posto a tempo pieno nel profilo professionale di funzionario/funzionaria amministrativo/amministrativa** (VIII^ qualifica funzionale) e nomina come vincitore di questo concorso il sig. Tappeiner Johannes.

La Giunta comunale approva la graduatoria del concorso pubblico per titoli ed esami per la copertura a tempo indeterminato di un **posto a tempo pieno nel profilo professionale di operaio/operaia altamente specializzato/specializzata** (V^ qualifica funzionale) e nomina come vincitore il sig. Gruber Bernhard.

La Giunta comunale approva il **piano di sviluppo nell'ambito dell'assistenza alla prima infanzia 2020** di Lagundo.

Seduta del 3.12.2019

La Giunta comunale delibera di pagare alla **Società cooperativa elettrica Rio Lagundo** l'importo in misura di Euro 2.275,00 per la messa in liquidazione della società.

La Giunta comunale delibera di attribuire al signor arch. Dott. Josef Garber per il periodo 01.11.2019 – 31.10.2023 la **responsabilità di servizio per quanto riguarda i settori tecnici dei Comuni di Lagundo, Marlengo, Parcines e Cermes**. Per lo svolgimento di tale funzione gli viene attribuita un'indennità nella misura del 40% dello stipendio mensile iniziale del livello retributivo inferiore della qualifica funzionale di appartenenza (IX^ qualifica funzionale).
La Giunta comunale delibera di sdemanializzare varie particelle fondiarie a Riolagundo e di stipulare con il proprietario del maso chiuso Oberhauser, sig. Garber Thomas, un **contratto di permuta terreno**.
Oggetto della permuta è la rettifica delle strade e dei sentieri a Riolagundo nonché l'acquisizione della strada comunale per Riolagundo da parte del Comune.

La Giunta comunale delibera di approvare la **modifica al piano di attuazione** per la zona per insediamenti produttivi "Naegele I" presentata (1° provvedimento).

La Giunta comunale delibera di fissare con decorrenza 01.01.2020 il seguente **regolamento per l'utilizzo degli spazi di sosta a pagamento per i frontisti della Via Rosengarten**; i primi giorni vengono considerati come periodo transitorio:
- Diritto principale all'autorizzazione hanno soltanto le famiglie con la residenza nella Via Rosengarten. - Per ogni famiglia sarà rilasciato un solo permesso. - Il prezzo per un permesso annuale è determinato in Euro 360,00/forfettario per anno civile; solo la prima proposta sarà addebitata mensilmente fino al 31 dicembre. - Il permesso autorizza alla sosta sugli spazi di sosta ma non comprende il diritto di uno spazio di sosta riservato. - Per circostanze particolari possono essere rilasciati permessi giornalieri al massimo per 10 giorni (gratuito).

La Giunta comunale delibera di aumentare dell'importo di Euro 5.000,00 + IVA l'impegno di spesa per l'esecuzione di **lavori di riparazione dell'impianto di riscaldamento nel municipio** da parte della ditta Alois Oberhofer S.r.l. di Lagundo in modo che il nuovo importo complessivo ammonta a Euro 21.000,00 + IVA. L'aumento dell'impegno di spesa è dovuto ai seguenti fatti: - Sono anche da eseguire dei lavori da elettricista. - Vengono installati due ulteriori climatizzatori (riscaldamento/raffreddamento nell'ufficio della polizia municipale e nell'ufficio anagrafe.

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi al **risanamento energetico della scuola materna di Foresta**, redatti dal direttore dei lavori con i seguenti risultati finali:
- Spesa autorizzata: Euro 618.602,10 + IVA
- Conto finale: Euro 544.677,74 + IVA
- Risparmio: Euro 73.924,36 + IVA

Sul conto finale si applica una detrazione di Euro 95,48 + IVA per lavori non eseguiti a regola d'arte.

Seduta del 10.12.2019

La Giunta comunale delibera di individuare per la **redazione del bilancio consolidato** i seguenti organismi partecipati quali componenti del gruppo Comune di Lagundo: - Eco Center SPA, - Eco Research S.r.l., - Vereinshaus S.r.l., - Alto Adige Riscossioni SPA, - Texelbahn SPA.
Tali società sono individuate altresì come componenti del perimetro di consolidamento per l'esercizio 2018.

La Giunta comunale delibera di approvare le graduatorie della procedura di assunzione per la copertura del **posto come cuoco/cuoca qualificato/a / aiuto cuoco/cuoca** come segue:
Graduatoria mobilità:
1. Moretta Roberto 83,40 punti
2. Sauer Jeanette 71,35 punti

Graduatoria concorso:
1. Brunner Astrid 66,40 punti
2. Gufler Verena 66,15 punti

Dato che il posto è riservato agli appartenenti al gruppo linguistico tedesco ed il sig. Moretta Roberto appartiene al gruppo linguistico italiano, la sig.ra Sauer Jeanette è dichiarata vincitrice della procedura di assunzione.

La Giunta comunale delibera di esprimere parere positivo per la determinazione della **retta giornaliera per l'anno 2019 della residenza per anziani Lagundo "Mathias Ladurner"** APSP con sede a Lagundo.
La retta giornaliera ammonta, come segue:
- Stanza singola: Euro 57,00
- Stanza doppia: Euro 52,90

L'importo unitario della provincia ammonta ad Euro 64,20.

Seduta del 17.12.2019

La Giunta comunale delibera l'approvazione di spese di rappresentanza nell'importo complessivo di Euro 1.052,00.
Il segretario comunale Dr. Paolo Dalmonego rispetto alla spesa per la festa del vicecampi-

one mondiale di Snowboardcross fa presente che la spesa è da vedere salvo buon fine.

La Giunta comunale delibera di approvare la graduatoria del concorso pubblico per titoli ed esami per la copertura a tempo indeterminato di **posti nel profilo professionale di assistente amministrativo/-amministrativa (VI^ qualifica funzionale) nel settore contabilità** con la seguente graduatoria:
1. Gamper Eva Maria: 65,35 punti

La Giunta comunale delibera di confermare per l'anno 2020 **la tassa per lo scavo e la chiusura del sepolcro**, come segue:
- Sepolcro in bara: Euro 288,00
- Sepolcro in urna: Euro 83,84

Rimangono invariati anche i diritti di concessione per le varie tombe.

La Giunta comunale delibera di stipulare con il consorzio di bonifica Etschgenossenschaft Naturno-Tel Etschbaufond Naturno-Tel con sede a Naturno un **contratto di locazione relativo alla locazione di un area come zona di ricreazione (stagno da pesca) a Ried.**
Si tratta dell'area di ca. 1300 mq. della p.f.371/2, C.C. Lagundo II. Il contratto di locazione ha una durata di sei anni ed il canone di locazione annuale ammonta ad Euro 600,00.

Regolamento per la concessione di finanziamenti e benefici economici ad enti e soggetti privati: La Giunta comunale delibera, **di spostare al 30.03.2020 il termine per la presentazione delle domande per la concessione di contributi per l'anno 2020.**
La Vicesindaca Herta Laimer chiede di rassicurare alle associazioni entro un certo termine almeno la concessione dei contributi ordinari.

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi alle componenti elettromeccaniche (lotto 1) dei lavori per la **realizzazione della piccola centrale idroelettrica Sticklwies**, redatti dal direttore dei lavori, Dr. Ing. Walter Gostner di Malles Venosta, con i seguenti risultati finali:
- Spesa autorizzata: Euro 58.681,39 + IVA
- Conto finale: Euro 58.667,97 + IVA
- Maggiore spesa: Euro 13,42 + IVA

La Giunta comunale delibera di **aumentare** dell'importo di Euro 10.049,60 + INARCASSA ed IVA l'impegno di spesa delle prestazioni da libero professionista per la direzione, contabilità e **coordinazione di sicurezza dei lavori per il risanamento energetico della scuola materna di Foresta** e di portarlo quindi ad Euro 52.050,86 + INARCASSA ed IVA (= Euro 66.042,13). L'adeguamento dell'onorario è motivato dall'aumento dell'importo dei lavori contabilizzato;

La Giunta comunale delibera di prolungare fino al 31.12.2020 il **progetto "Assistenza – Info – Mobil" (A-I-M)** che ha come fine la creazione di una situazione soddisfacente individuale per le persone non autosufficienti e le loro famiglie.
La collaborazione con lo studio associato Betreut SNC prevede che il Comune di Lagundo paga per ogni prima consulenza svolta un corrispettivo di Euro 80,00 + IVA. Lo studio associato Betreut SNC trasmette al Comune i risultati dalla sua attività consultiva a favore delle persone non autosufficienti rispettivamente le loro famiglie in forma anonima in osservanza delle disposizioni di privacy.

Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

Data	oggetto	incaricato	somma
30.10.2019	messa a disposizione e manutenzione dei programmi informatici del centro di riciclaggio di Lagundo.	impresa Econ S.r.l. di Brunico	corrispettivo annuale di Euro 850,00 + IVA
5.11.2019	cura di diversi giardini e parchi pubblici durante l'anno 2019. L'aumento è necessario poiché l'impresa deve eseguire ulteriori 30 ore lavorative.	ditta Ebenkofler Stefan di Lagundo	aumento dell'importo di Euro 900,00 + IVA al nuovo importo complessivo di Euro 15.900,00 + IVA
	lavori di cura e di manutenzione delle aree di verde pubblico dei parchi giochi e presso l'areale scolastico, nonché eventuale taglio dell'erba sulla scarpata Hochkreuz e lungo i sentieri durante l'anno 2019. L'aumento è necessario poiché l'impresa deve eseguire ulteriori 50 ore lavorative.	ditta SAM S.r.l. di Bolzano	aumento dell'importo di Euro 1.750,00 + IVA al nuovo importo complessivo di Euro 16.750,00 + IVA
12.11.2019	coordinazione di sicurezza in fase di esecuzione dei lavori di ristrutturazione dei vani del circolo culturale La Quercia nell'edificio della scuola materna a Foresta.	studio associato Marra-Rossi-Larcher Ing. Partners di Merano	onorario complessivo di Euro 1.500,00 + INARCASSA ed IVA
19.11.2019	elaborazione di uno studio di fattibilità sulla mobilità con particolare attenzione al traffico ciclistico e alla progettazione esterna nell'area della stazione ferroviaria – Via Josef-Weingartner.	studio tecnico AIG Associati di Bolzano	onorario complessivo di Euro 4.500,00 + cassa pensioni ed IVA
	posatura di piastrelle nell'ex edificio scolastico a Riolagundo nonché fornitura di un piano di lavoro per la cucina (progetto scuola officina Riolagundo).	ditta Fuchs S.p.A. di Silandro	prezzo complessivo di Euro 9.717,10 + IVA
	concimazione, cura e rigenerazione del manto erboso nel campo sportivo comunale di Lagundo durante l'anno 2020.	ditta Ekla S.r.l. di Salorno	corrispettivo complessivo presunto di Euro 9.094,00 + IVA
26.11.2019	esecuzione di vari lavori da elettricista nella scuola materna di Foresta.	ditta Elektro Waibl S.r.l.	corrispettivo complessivo di Euro 17.277,90 + IVA
3.12.2019	adeguamento delle tubazioni Inox presso il serbatoio idrico "Birbamegg".	ditta Thaler System S.r.l. di Sarentino	corrispettivo complessivo di Euro 6.984,02 + IVA
	fornitura ed installazione di attrezzi da cucina per la scuola materna di Foresta.	ditta Hegematic S.r.l. di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 8.363,20 + IVA
10.12.2019	noleggio di una piccola escavatrice per il cimitero comunale di Lagundo per l'anno 2020. Per l'anno 2020 viene previsto un importo complessivo presunto di Euro 8.320,00 + IVA.	ditta Terra Rent S.r.l. di Merano	noleggio giornaliero: Euro 208,00 + IVA.
	fornitura di dispositivi per il trattamento dell'acqua e la stabilizzazione della microbiologia dell'acqua per il serbatoio idrico Paese.	ditta Grander Italia S.r.l. di Cermes	corrispettivo complessivo di Euro 4.980,00 + IVA
	produzione, fornitura ed montaggio di una porta per la terrazza, nonché di finestre e contro-telai in abete rosso massiccio a norma delle prescrizioni sulla tutela del patrimonio culturale per il progetto scuola in officina Riolagundo.	ditta falegnameria Mairhofer Franz di Mairhofer Josef di Scena	corrispettivo complessivo di Euro 11.267,00 + IVA
17.12.2019	lavori per la realizzazione di una zona di arrampicata nella zona ricreativa e sportiva di Lagundo. (L'impresa Archplay S.r.l. era l'unica che ha presentato un'offerta)	impresa Archplay S.r.l. con sede a Postal	importo di aggiudicazione di Euro 266.568,54 + IVA

Concessioni edilizie

2019/55 del 30.10.2019: Illmer Matthias. 1.Variante - Lavori di risanamento appartamento con costruzione di una terrazza sul tetto e costruzione di un abbainio (ai sensi DPP n. 5/98 art.52). p.ed. 772/2 P.M. 5 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 48

2019/56 del 4.11.2019: Ladurner Helmut Diversi lavori di ristrutturazione e risanamento edifici rurale del maso "Gruber". p.ed. 202/1, 2220 CC. Lagundo I. Velloi 12/A

2019/57 del 4.11.2019: Gruber Sas. di Gruber Sonia & Co. Ampliamento quantitativo e qualitativo dell'albergo "Mitterplarserhof". p.ed. 822 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 69

2019/58 del 5.11.2019: Erlacher Rudolf. Demolizone e ricostruzione di un edificio rurale con trasferimento al maso "Obermoar" nonché contemporanea costruzione di locali ad uso esclusivo come alloggio temporaneo per operai stagionali (art.107 comma 13 e 17/bis L.P. n.13/97) e costruzione di un garage interrato sull'area di pertinenza. p.ed. 161. p.f. 117, 121/2, 124 CC. Foresta. Via Birreria

2019/59 del 6.11.2019: Kofler Andreas. Risanamento energetico della casa d'abitazione Kofler e ampliamento ai sensi dell'art.3 DLGR 964/2014. p.ed. 50 CC. Lagundo II. Riolagundo 28

2019/60 del 7.11.2019: Oberegger Peter. Lavori di risanamento e ampliamento per 150 m³ edificio (ai sensi dell'art.107 comma 16 della LP 13/1997). p.ed. 501 CC. Lagundo I. Paese Via Rosengarten 2

2019/61 del 13.11.2019: Plattner Angelika, Tonetti Richard. Risanamento energetico ai sensi dell'art.127 della L.P. 13/97. p.ed. 2028 CC. Lagundo I. Paese Via Hueben 3/A

2019/62 del 13.11.2019: Stocker Siegfried. Costruzione di un muro al confine e di una pergola. p.ed. 18, p.f. 173/2 CC. Foresta. Via Birreria 21

2019/63 del 13.11.2019: Gufler Martina. Ristrutturazione e risanamento dell'appartamento nel piano sottotetto. p.ed. 698 P.M. 9 CC. Lagundo I. Via Stenizer 1

2019/64 del 15.11.2019: Obkircher Georg & Co. Sas., Obkircher Georg. Ampliamento qualitativo del garni-residence "Nutzhof". p.ed. 1259, 26, 954, p.f. 109 CC. Lagundo I. Paese Via S.Cassiano 1

2019/65 del 21.11.2019: von Pföstl Alois. Ampliamento del maso "Sonnenhof" di 150 m³ ca. (art.107 comma 16 LP 13/97); lavori di manutenzione straordinaria e lavori di risanamento nonché lavori di miglioramento energetico all'edificio esistente. p.ed. 1062 CC. Lagundo I. Via S.Giuseppe 144

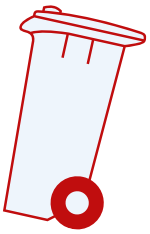
2019/66 del 26.11.2019: Unterweger Andreas, Unterweger Helene, Unterweger Stefan. Costruzione di un garage sotterraneo come accessorio per le unitá immobiliari p.m.1 al p.m.4 della p.ed.38/2 in C.C.Lagundo I. p.ed. 38/2, 38/3 CC. Lagundo I. Paese Via-Mair-Im-Korn 10

2019/67 del 27.11.2019: Gamper Josef, Ampliamento della casa d'abitazione per 150 m³ (art.107 comma 16 L.U.P.) e costruzione di un deposito per legno (art.107 comma 28 L.U.P.). p.ed. 53 CC. Lagundo I. Strada Vecchia 2

2019/68 del 2.12.2019: Paris Andreas. Lavori interni nell'unitá immobiliare, costruzione piscina e di una tenda da sole. p.ed. 2107 P.M. 1. CC. Lagundo I. Plars di Mezzo

2019/69 del 12.12.2019: Fam. Bauer Srl. Ristrutturazione dell'albergo esistente "Leiter am Waal" nonché costruzione di un appartamento di servizio e costruzione di un parcheggio. p.ed. 2146 CC. Lagundo I. p.f. 1041/2, 1044/1, 1045, 1242/8 CC. Lagundo I. Plars di Mezzo 26

INFO RIFIUTI 2020



GIORNI SOSTITUTIVI PER LA RACCOLTA DEI RIFIUTI RESIDUI E ORGANICI 2020

GIORNO SOSTITUTIVO RIFIUTI RESIDUI PER ABITAZIONI E AZIENDE

Giorno di raccolta:	**Mercoledì, 01.01.2020**	**Sabato, 04.01.2020**
Giorno di raccolta:	**Mercoledì, 06.01.2020**	La raccolta si terrà comunque!

GIORNO SOSTITUTIVO RIFIUTI BIO SOLO PER AZIENDE (01.04. – 31.10.20)

Giorno di raccolta:	**Lunedì, 13.04.2020**	La raccolta si terrà comunque!
Giorno di raccolta:	**Lunedì, 01.06.2020**	La raccolta si terrà comunque!

Raiffeisenkasse Algund

Einige Höhepunkte aus unserer Tätigkeit

Wir schauen zurück auf das Jahr 2019 und geben einen kurzen Überblick über unsere Aktivitäten zur Förderung der Vereine und Initiativen in unserem Tätigkeitsgebiet, wobei wir unser Leitbild im Auge behalten.

VERBUNDENHEIT

- Unser Handeln ist von einer intensiven Beziehung zu Mitgliedern und Kunden geprägt.
- Wir übernehmen Verantwortung für das soziale und wirtschaftliche Wohlergehen von Menschen und Unternehmen in Algund und Meran.
- Unsere Mitarbeiter sind Bindeglied zu den Kunden und Grundlage unseres Erfolges.

... wir fördern unseren Lebens- und Wirtschaftsraum.

Schule - Jugend

Bei den **Bankbesuchen der Grundschüler** wurde der Bankenalltag erkundet und es wurden wissenswerte Informationen vermittelt.

Im Frühjahr bringen die **Sportfeste** der Grund- und Mittelschule Abwechslung in den Schulalltag.

Zur Freude der kleinen Sumsi-Sparer kam das Zirkusäffchen **Bobby** mit Verena zu Besuch in unsere Raiffeisenkasse.

Es erzählte den Kindern seine lustigen Abenteuer und sorgte mit Gesangs- und Tanzeinlagen für Spaß und gute Laune.

Soziales

Für die sozialen Belange hatte unsere Raiffeisenkasse im vergangenen Jahr auch wieder ein offenes Ohr.

Bei einer Feier im **Seniorenheim Algund** übergab Obmann Dr. Sepp Kiem eine Spende.

Unsere Raiffeisen Sponsorenente startete wieder im Rahmen der Benefizveranstaltung der Meraner Service-Vereine beim **„2. Meraner Entenrennen“** auf der Passer für einen guten Zweck.

Wirtschaft

Der Sponsorvertrag mit dem **Tourismusverein Algund** wurde für weitere 3 Jahre verlängert.

Aufgrund der Wichtigkeit, die der Tourismus in unserem Tätigkeitsgebiet hat, ist die Fortsetzung der werblichen Zusammenarbeit von großer Bedeutung.

Sport

Die verschiedenen Initiativen des **Sportclubs Algund Raiffeisen** wurden auch im Jahre 2019 von unserer Raiffeisenkasse unterstützt; so zum Beispiel:

„Algunderlauf 2019“
Über 110 Athleten/innen bewältigten die anspruchsvolle Strecke Algund-Vellau. Dank großzügiger Sponsoren und einer guten Organisation konnten die sportlichen Erfolge der Teilnehmer gebührend gefeiert werden.

Am 7. und 8. Dezember 2019 fand das **5. Handball-Hallenturnier** in der Turnhalle von Algund statt.
Es nahmen insgesamt ca. 350 Kinder teil und es war ein voller Erfolg.

Im vergangenen Jahr wurde auch die **Sektion Menschen mit Behinderung** des Sportclubs Meran finanziell unterstützt.

Der **Sportclub Meran Sektion Yoseikan Budo** hat die diesjährige Landesmeisterschaft in Algund ausgetragen. 150 begeisterte Sportler aus allen Landesteilen konnten sich in dieser Disziplin des Kampfsports messen.

Seit Jahren fördern wir die Tätigkeit der Sektion Schwimmen des **A.S. Merano.**
Anlässlich des 40jährigen Jubiläums wurden zahlreiche Athleten und Mannschaften geehrt.

Anderes

Im Frühjahr hat unsere Raiffeisenkasse die Konzertreihe des **„Merano Pop Symphony Orchestra“** unterstützt.
Die von Herrn Roberto Federico dirigierten Konzerte waren sehr gut besucht.

Dieses Jahr wurde das Projekt **„Gesund in Algund – Kneippen für unsere Gesundheit“** im Peter-Thalguter Haus zum Thema „Heilen mit der Kraft des Wassers – Kneipp 2.0“ ins Leben gerufen und von uns unterstützt.

Einen Beitrag für die gesamte Dorfgemeinschaft konnten wir durch den Ankauf von Laternen, die wir dem Verein **Algund Aktiv** zum Gebrauch und Verleih überlassen haben, leisten. Die Laternen wurden erstmals beim Algunder Weihnachtsmarkt zum Einsatz gebracht.

www.raika.it

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Algund

Arzneimittel: „Zu viel des Guten"?

Dieses sehr heikle Thema ist eigentlich ein Tabuthema, über welches nicht so gerne gesprochen wird, und von dem sich auch niemand so wirklich betroffen fühlt. Ich habe mir auch lange überlegt, ob ich darüber schreiben soll. Dass es aber doch sehr wichtig ist, dieses Thema anzuschneiden, das beweisen die Daten und Fakten, die von der WHO-Weltgesundheitsorganisation erhoben wurden, das zeigt aber auch unsere beinahe tägliche Erfahrung in der Apotheke. Bitte schenken Sie mir einige Minuten Ihrer Zeit, damit ich Sie ein wenig sensibilisieren darf.

Es geht um den sogenannten „Arzneimittelabusus", der immer dann vorliegt, wenn Medikamente nicht zielführend zur Lösung eines medizinischen Problems und/oder zu lange verwendet werden. Prinzipiell kann eine Vielzahl von Medikamenten zu einem Missbrauch verleiten. Medikamentenklassen, welche am häufigsten betroffen sind, sind Beruhigungs- Schlaf- und Schmerzmittel, abschwellende Nasensprays, Abführmittel und „Magenschutz". Einige davon kann man sogar rezeptfrei kaufen. Immer dann, wenn Schmerzmittel, abschwellende Nasensprays und Abführmittel zu lange verwendet werden, können sie genau dieselben Beschwerden verursachen, für deren Linderung sie eigentlich gedacht waren: Schmerzen, verstopfte Nase und Verstopfung. So ist der „Teufelskreis" vorprogrammiert. Eine laufend höhere Dosis dieser Medikamente muss konsumiert werden, damit die Beschwerde vermeintlich gelöst wird. Abschwellende Nasensprays machen zum Beispiel bereits nach wenigen Tagen abhängig.

Wir erleben in der Apotheke oft, dass rezeptfreie Schmerzmittel täglich über eine äußerst lange Zeit eingenommen werden. Eine psychische Abhängigkeit von Schmerzmitteln geht soweit, dass man sich einredet, sich bei einer regelmäßigen Einnahme dieser Medikamente „besser zu fühlen". Dies ist natürlich sehr gefährlich, denn ein zu langer Konsum ohne realen Nutzen führt lediglich zu unerwünschten Nebenwirkungen, Schädigung diverser Organe und wirkt sich negativ auf das seelische Wohlbefinden aus. Außerdem können so gravierende Erkrankungen „verschleiert" werden und dadurch vom Arzt unerkannt bleiben. Also Hand aufs Herz: Wenn Sie in Ihrem Umfeld jemanden kennen bzw. selbst das Gefühl haben, dass Sie womöglich täglich abschwellende Nasensprays, öfters im Monat oder in der Woche Schmerzmittel oder Abführmittel oder sonstige Medikamente unkontrolliert einnehmen, dann sprechen Sie diese Person mit „Fingerspitzengefühl" an bzw. wenden Sie sich für sich selbst an Ihren Vertrauensarzt oder an die Apotheke, um sinnvolle Alternativen und Auswege zu finden.

Dr. Marialuise Maier, Apothekerin Algund

Erfolgreicher Auftakt des neuen Algunder Kinder- und Jugendchores

Der im Herbst unter der Leitung von Barbara Ladurner neu gestartete Kinder- und Jugendchor Algund feierte seinen ersten klangvollen Auftritt beim Familiengottesdienst am 10. November in der Pfarrkirche Algund mit bekannten rhythmischen Melodien und neuen Liedern. Die Stücke umrahmten den Aufbruchgottesdienst für die Erstkommunionskinder. Beim zweiten Auftritt am 15. Dezember wurden, passend zum dritten Adventsonntag, alte und neue weihnachtlich angehauchte Klänge zum Besten gegeben.
Der Chor ist aus der bisherigen Singgruppe mUsaik hervorgegangen und erfreut sich nun alter und neuer Stimmen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Teil des Chores ist auch die Band mit Cajon, Gitarre, Cello und unserem Organisten Carlo Benzi am Piano, dem ein großes Dankeschön für seine musikalische Begleitung gebührt. Es ist eine besondere Freude, viele neue junge Menschen im Chor begrüßen zu dürfen – herzlich willkommen!
Die erfolgreiche erste Messgestaltung im November mit vertrauten und neuen rhythmischen Klängen wurde denn auch gleich im Rahmen eines kleinen Umtrunkes gefeiert. An dieser Stelle sei allen, die mitgeholfen haben, nochmals gedankt. Ein herzliches Dankeschön gilt aber vor allem auch der Pfarrei und dem Familienverband Algund und den vielen engagierten Personen, die die Etablierung dieses Chores erst ermöglicht haben. Als besonders wichtig wird auch die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor Algund erachtet. Der Kinder- und Jugendchor freut sich auf ein befruchtendes musikalisches Miteinander.
Ausklingen ließ der Kinder- und Jugendchor das alte Jahr gemeinsam im Rahmen einer Weihnachtsfeier, in der Weihnachtslieder gesungen und besinnliche Texte gelesen wurden sowie gespielt und gelacht wurde. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Kinder und ihre Familien waren herzlich eingeladen.
Allen aktiven jungen Sängerinnen und Sängern und Instrumentalisten und dazugehörigen Familien ein herzliches Dankeschön für die gute bisherige Probenarbeit und allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Liebe und Gute für das Neue Jahr!
Wer Interesse hat, sich im Neuen Jahr dem Kinder- und Jugendchor anzuschließen, ist ganz herzlich eingeladen jederzeit zur Probe zu kommen, während der Schulzeit am Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrlokal hinter der Kirche. Singbegeisterte werden ab der ersten Volksschule aufgenommen, Mittel- und Oberschüler und junge Leute sind herzlich willkommen.
Für nähere Informationen steht die Chorleiterin Barbara Ladurner unter der Nummer +39 351 8632976 zur Verfügung.

Der Kinder- und Jugendchor Algund freut sich auf ein klangvolles Musizieren im Neuen Jahr und wünscht alles Gute für 2020!

Kein kirchliches Begräbnis bei Verstreuung der Asche des Verstorbenen

Mit dem Schreiben der Glaubenskongregation vom 15. August 2016 hat der Vatikan folgende Verordnung erlassen:
„Um jegliche Zweideutigkeit pantheistischer, naturalistischer oder nihilistischer Färbung zu vermeiden, ist es nicht gestattet, die Asche in der Luft, auf dem Land oder im Wasser oder auf andere Weise auszustreuen oder sie in Erinnerungsgegenständen, Schmuckstücken oder anderen Objekten aufzubewahren. Falls sich der Verstorbene für das Ausstreuen der Asche entschieden hat, ist das kirchliche Begräbnis nach Maßgabe des Rechts zu verweigern." (Art. 7 und 8).

N.B.: Entgegen falscher Auslegung des Hirtenbriefes von Bischof Muser vom 1.11.2019 ist die Feuerbestattung kirchlich erlaubt, wobei die Kirche allerdings der Erdbestattung den Vorzug gibt.

Gottesdienste und Prozessionen

Änderungen betreffend Gottesdienste und Regelung der Prozessionen für die nächsten zwei Jahre

Wie bereits bekannt sein dürfte, leitet Pfarrer Dr. Florian Pitschl auch die Pfarrei von Marling. Diese Pfarrei wurde allerdings in den letzten Jahren noch großteils vom pensionierten Seelsorger und vorherigen Pfarrer Ignaz Eschgfäller betreut.
Nun ist es Pfarrer Eschgfäller aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr möglich, diesen Dienst in der bisherigen Form auszuführen, so dass nun die gesamten seelsorglichen Aufgaben (Gottesdienste, Prozessionen, Sakramente, Beerdigungen und vieles mehr) Pfarrer Pitschl zugefallen sind.
Es versteht sich, dass es dadurch auch in Algund zu Änderungen kommen wird, da sich auch ein Priester nicht „zweiteilen" kann.
Aufgrund dessen wird es in Algund nun keine Freitagabendmesse mehr geben, Marling verzichtet stattdessen auf die Vorabendmesse am Samstag. Der Sonntagsgottesdienst in italienischer Sprache wird in Algund in Zukunft von einem Priester geleitet, den das Ordinariat bereitstellen wird. Pfarrer Pitschl wird stattdessen um 8.30 Uhr dem deutschsprachigen Gottesdienst in Marling vorstehen.
Diese Regelung bedeutet allerdings u.a. eine große Herausforderung bei der Organisation der Fronleichnamsprozessionen, die in beiden Pfarreien fast gleichzeitig abgehalten würden. Zur Erinnerung: In Algund finden Prozessionen zu Sebastiani, Josefi, Fronleichnam und Erntedank statt. Da in Marling nur zu Fronleichnam eine Prozession stattfindet, sollte diese Tradition dort auch aufrecht erhalten bleiben. Deshalb trafen sich die Vertreter verschiedener Vereine und Verbände, die üblicherweise bei der Gestaltung der Prozessionen mitwirken, mit kirchlichen Vertretern, um eine diesbezügliche einvernehmliche und umsetzbare Lösung zu finden. Nach Prüfen der verschiedenen Möglichkeiten ergab sich folgendes Endergebnis: Zum Fronleichnamsfest findet in Algund um 10.00 Uhr der Festgottesdienst mit vorherigem Einzug um die Kirche statt. So können auch die Erstkommunikanten mit einbezogen werden. Die übliche Prozession entfällt.
Die Josefiprozession beginnt um 10.00 Uhr, jene am Erntedankfest um 8.00 Uhr (damit die Musikkapelle anschließend genügend Zeit für das traditionelle Konzert findet). Die genannten Prozessionen sollen zudem aufgewertet werden, indem nun auch zu diesen Anlässen die Stationen abgehalten werden und die Statuen und Fahnen mitgetragen werden.
Das erzielte Ergebnis wird nun zwei Jahre Gültigkeit haben, danach werden neuerlich Gespräche geführt werden müssen, da es auf der Ebene der neuen Seelsorgeeinheit diesbezüglich in Zukunft zu weiteren Überschneidungen kommen dürfte.

Pastoralbesuch von Bischof Ivo Muser 18.-19./24.-26.1.2020

in der Seelsorgeeinheit Partschins-Marling-Algund

Wie bereits angekündigt, wird zur Vorbereitung auf die Bildung der Seelsorgeeinheit im Jänner 2020 u.a. ein Bischofsbesuch stattfinden. Dabei sind verschiedene Gottesdienste, Zusammenkünfte, Veranstaltungen vorgesehen. Einige Termine sind für alle Interessierte offen und es wäre natürlich begrüßenswert, wenn viele diese Angebote nützen würden. Nicht alles findet in Algund statt, aber es wäre wichtig, dass im Sinne der neuen Seelsorgeeinheit, auch Gottesdienste und vor allem die Veranstaltungen und Informationstreffen, die übergemeindlich stattfinden, auch von Pfarrmitgliedern der „Partnergemeinden" besucht werden.Hier sind sämtliche Angebote abgedruckt, wobei jene, die die Mitglieder der Pfarrgemeinde von Algund in besonderer Weise betreffen bzw. mitbetreffen, farblich hervorgehoben sind. Da der Bischofsbesuch im Zeitraum stattfinden wird, in dem in Algund üblicherweise die Gebetstage vorgesehen sind, können diese nach Absprache mit dem diözesanen Organisationsteam nicht zu diesem Zeitpunkt stattfinden.
Der Pfarrgemeinderat hat sich wiederholt mit diesem Anliegen beschäftigt und ist nun zum Schluss gekommen, dass es heuer im Jänner ausnahmsweise keine Gebetstage geben wird. Er möchte aber anregen, die abendliche Gebetszeit am Sonntag 2. Februar 2020 (Anbetungsstunde mit Vesper) in diesem Sinne zahlreich zu besuchen.

Am Samstag, den 18. Januar 2020	
08.30.–12.30 Uhr	**Einzelgespräche der Priester und der Pastoralassistentin mit dem Bischof** – Pfarrlokal Algund Pfarrer Florian Pitschl, Pfarrer Josef Schwienbacher, Seelsorger Ignaz Eschgfäller, Hw. Heinrich Ganthaler, Hw. Artur Awdaljan, Pastoralassistentin Elisabeth Gurschler Menzel
15.00 – 17.00 Uhr	Treffen des Herrn Bischofs mit dem **Pfarreienrat** sowie den **Pfarrgemeinderäten** und den **Vermögensverwaltungsräten** der SE im Kulturhaus in Marling (ohne Priester)
18.00 Uhr	**Vorabendmesse** mit dem Herrn Bischof in Marling, anschließend Treffen mit den Gläubigen der Pfarrei. Zu diesem Treffen sind auch die Vereine und Verbände eingeladen.

Am Sonntag, den 19. Januar 2020	
09.00 Uhr	**Eucharistiefeier** mit dem Herrn Bischof in Partschins, anschließend Treffen mit den Gläubigen der Pfarrei. Zu diesem Treffen sind besonders auch die Vereine und Verbände eingeladen.
14.00 Uhr	Besuch Heimbewohner Altenheim Partschins – **Begegnung mit den Heimbewohnern**
	Besuch Heimbewohner Altenheim Algund – **Begrüßung im Foyer, Begegnung mit den Heimbewohnern, Besuch der Bettenabteilung**

Am Freitag, den 24. Januar 2020	
17.00 Uhr	**Segensfeier für Kinder und Familien** in der Kircher zur Hl. Monika in Plaus
19.00 Uhr	**Offener Abend** im Geroldsaal in Rabland **mit dem Pfarreienrat, den PGR und der Bevölkerung der SE Partschins-Marling-Algund und dem Bischof** – Themen der Besprechung mit Schwerpunkt der drei Themen: **Liturgie und Jugend – Sakramentenkatechese – Gemeinsame Verantwortung von Frauen und Männern in der Kirche –** anschließend allgemeine Diskussion

Am Samstag, den 25. Januar 2020	
09.00 –10.30 Uhr	Gespräch des Bischofs mit den **Vertretern der Katholischen Vereine und der ehrenamtlichen Vereine** der SE (Ministranten, Kirchenchöre, Jungschar, Frauenbewegung, Männerbewegung, Familienverband, Caritasgruppen, Kolpinggruppen, Bibelgruppen, Gebetsgruppen, KVW, Seniorenklub, VKE, Feuerwehr, Musikkapellen, Schützen, usw.) im Mehrzwecksaal der Gemeinde Plaus
11.00 – 12.30 Uhr	**Begegnung mit den Bürgermeistern, den Referenten, den Gemeinderäten, den Gemeindesekretären und den Fraktionsvorstehern der Gemeinden Plaus, Partschins, Algund und Marling** im Mehrzwecksaal der Gemeinde Plaus
15.00 – 17.00 Uhr	Gespräch des Bischofs mit den **ehrenamtlichen Mitarbeitern der Seelsorgeeinheit** (Liturgische Dienste: Wort-Gottes-Feier-Leiter, Kantoren, Chorleiter, Organisten, Lektoren, Mesner, Kommunionhelfer, Blumenfrauen, Reinigungskräfte etc.) Sakramentenkatecheten usw. im Geroldsaal in Rabland
18.00 Uhr	**Vorabendmesse** mit dem Herrn Bischof in Rabland, anschließend Treffen mit den Gläubigen der Pfarrei. Zu diesem Treffen sind besonders auch die Vereine und Verbände eingeladen.

Am Sonntag, den 26. Januar 2020	
9.00 Uhr	**Eucharistiefeier** (dt./it.) mit dem Herrn Bischof in Algund, anschließend Treffen mit den Gläubigen der Pfarrei. Zu diesem Treffen sind besonders auch die Vereine und Verbände eingeladen.
16.00 Uhr	**Eucharistiefeier** mit dem Herrn Bischof in Plaus, anschließend Treffen mit den Gläubigen der Pfarrei. Zu diesem Treffen sind besonders auch die Vereine und Verbände eingeladen.

Einladung
zur
Taufvorbereitung
in Algund

Mein Glaubensweg begleitet

Taufsonntage in Algund 2020

12. Jänner
9. Februar
1. März
11. April - Osternacht
3. Mai
7. Juni
12. Juli
6. September
4. Oktober
22. November

jeweils um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche Algund

Ziele der Taufvorbereitung

Eltern und Paten werden eingestimmt auf das Sakrament der Taufe, das erste auf unserem Glaubensweg.

Es wird Einblick in den Ablauf und die Gestaltungsmöglichkeiten der Taufe gegeben.

Die einzelnen Taufsymbole werden erklärt.

Die Teilnehmer sollen sich als Teil der Pfarrgemeinde erfahren und untereinander austauschen können.

Wir laden ein zur Taufvorbereitung

am Samstag, 1. Februar 2020
am Samstag, 28. März 2020
am Samstag, 23. Mai 2020
am Samstag, 29. August 2020
am Samstag, 14. November 2020
von 15:00 bis ca. 17:30 Uhr
im Pfarrlokal (über der Sakristei)

Herr Pfarrer Dr. Florian Pitschl unterstützt die Katholische Frauenbewegung bei der Gestaltung dieses Nachmittags.
Auf erfahrungsreiche Stunden mit Ihnen freuen wir uns.

... ich taufe dich
im Namen des Vaters,
des Sohnes
und des Heiligen Geistes

Anmeldung zum Taufnachmittag:
Pfarrbüro Algund Montag und Freitag, 9:00 bis 11:00 Uhr,
Tel. 0473 448 744
Monika von Pföstl, Tel. 0473 443 146

kfb beherzt bewegt begeistert Katholische Frauenbewegung

Grundschule Algund

„Das schaffen wir gemeinsam!“

„Wir wollen in die Zeitung!“ Das war der Wunsch der Klasse 3A aus der Grundschule Algund. Unter dem Motto „Das schaffen wir gemeinsam!“ haben die Kinder im Sportunterricht verschiedene knifflige Aufgaben gelöst und gemeinsam hoffen wir, dass wir es mit diesen Fotos wirklich bis in die Zeitung schaffen!
Klasse 3A

Neuigkeiten aus dem Waldkindergarten Birkenwald

Im Herbst wurde unser Gelände, aufgrund der Erhöhung der Kinderzahl, um eine Jurte erweitert. In intensiver Zusammenarbeit mit den Gemeinden Partschins, Algund und Meran, den Gemeindearbeitern von Partschins, dem Forstinspektorat Meran und dessen Mitarbeitern und den Eltern der Kinder haben wir die Jurte aufgebaut und eingerichtet. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Beteiligten für ihre tatkräftige Unterstützung und tolle Zusammenarbeit bedanken.
Die Jurte ist bei der momentanen Wetterlage voll im Einsatz. Sowohl die Kinder, die Eltern und wir Waldpädagogen/Innen sind begeistert und genießen dort vor allem die gemeinsamen Mittagsstunden.

Die Eltern sind uns eine besonders große Hilfe. Ihre Freude und Unterstützung in jeglicher Hinsicht stärkt uns den Rücken und lässt uns gemeinsam Großes bewirken. Nicht nur beim Anliefern der Jurte, auch beim Aufbau, beim Tische und Bänke tischlern und Vielem mehr stehen sie uns jederzeit mit Tatkraft und jeder Menge Engagement zur Seite. Die Kinder erleben so ihre Eltern als Teil der Waldkindergartengemeinschaft und so sind wir gemeinsam stark. Von Herzen ein großes Danke an alle Eltern. Danke, dass wir immer auf euch zählen können. Danke, für eure Unterstützung. Danke, dass ihr immer da und bereit seid. Danke!

Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2020/2021

Am Montag, 13. Januar 2020 von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr finden in der Jurte des Waldkindergartens Birkenwald die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2020/2021 statt. Eingeschrieben werden, können Kinder der Gemeinden Partschins, Algund und Meran, die innerhalb Dezember 2020 drei Jahre alt werden. Bitte nehmt die Steuernummer Eures Kindes bei der Einschreibung mit.

Einige Informationen vorweg:
Die Öffnungszeiten des Waldkindergartens Birkenwald sind wie folgt:

Montag bis Donnerstag	8:30–13:30 Uhr
Freitag	8:30–12:50 Uhr

Der Kindergartenbeitrag richtet sich für alle Kinder (auch für die Kinder aus Algund und Meran) nach den Vorgaben der Gemeinde Partschins.

Wenn Sie mehr über den Waldkindergarten Birkenwald Partschins wissen möchten, besuchen Sie unsere Homepage - https://waldkindergarten-birkenwald.jimdo.com

Hallo Algunder Freunde,

wir hoffen Ihr seid alle gut ins Neue Jahr hineingerutscht und habt die Weihnachtsfeiertage mit Familie und Freunden genossen. Im Algunder Dorf wurde auch so einiges gefeiert, nicht nur das Ende des alten Jahres 2019, sondern auch die Algunder Jugendlichen des Jahrgangs 2001 wurden zur Erreichung der Volljährigkeit bejubelt. Sicherlich haben sich wieder viele von Euch jede Menge Vorsätze für das neue Jahr gemacht, unser Vorsatz ist die Wahlbeteiligung an der Gemeinderatswahl in Algund 2020 wieder auf über 70% zu bringen. Abwarten ob uns das mit Euch zusammen gelingt, wo und wann genau gewählt wird erfährt Ihr auf den nächsten Seiten.
Viel Spaß und nur nicht zu schnell ins Neue Jahr hineinrutschen. Denn wer sichere Schritte tun will, muss sie langsam tun!

Eure JUGA

Cari amici di Lagundo,

speriamo che il prossimo anno sia buono per tutti voi e che abbiate passato delle belle feste di Natale con i vostri cari e i vostri amici.
Nel paese di Lagundo ci sono stati alcuni eventi da festeggiare, non solo la fine dell'anno 2019 ma anche la festa dei nati del 2001 che proprio nel 2019 hanno raggiunto la maggiore età.
Molti di voi si saranno prefissi degli obiettivi da raggiungere nel prossimo 2020, il nostro obiettivo è quello di incrementare l'affluenza alle urne elettorali in occasione delle prossime elezioni comunali di Lagundo, con il volere e la speranza di portare l'affluenza al 70% di votanti.
Nell'attesa di sapere il luogo esatto e la data delle elezioni 2020, che non mancheremo di farvi sapere, cogliamo l'occasione per augurarvi ancora un buon fine anno!

Vostra JUGA

Volljährigkeitsfeier 2019

Traditionell findet am Ende eines jeden Jahres die Volljährigkeitsfeier statt, so wurden heuer am Freitag den 13. Dezember alle AlgunderInnen des Jahrgangs 2001 recht herzlich in die Algunder Gemeinde und anschließend in den Jugendtreff Iduna eingeladen. Wie auch in den letzten Jahren folgten circa 20 Jungbürger Algunds der Einladung. Nach einem gemütlichen Umtrunk im Gemeindeinnenhof, folgte eine Begrüßung durch die organisierten Körperschaften: Jugendtreff Iduna, Gemeinde Algund, Jugenddienst Meran und der JUGA. Anschließend wurden die Jugendlichen vom Jugenddienst Meran über ihre nun erlangten Rechte und Pflichten aufgeklärt. Doch das Highlight des Abends stand für alle noch bevor, ein herrliches Buffet gezaubert vom Iduna Team samt einer ordentlichen Portion Lasagne. Die Stimmung in der Gruppe war heuer sehr gut, so verbrachte man einen gemütlichen Abend bis zu später Stunde in der Iduna, ehe der ein oder andere die Feierlichkeiten noch im Meraner Raffl Club ausklingen ließ.

Vater-Kind-Calcettoturnier

Am Samstag, den 30.11.2019, luden wir, der Algunder Jugendtreff Iduna und der Verein „väter aktiv“, schon zum zweiten Mal zum Vater-Kind-Tischfußballturnier ein.
Dieses Mal nahmen insgesamt 15 Mannschaften mit Kindern im Alter von 9 bis 13 Jahren teil. Alle Beteiligten genossen den Nachmittag mit Familie und Freunden und spielten voller Eifer um den Sieg.
Nach vielen spannenden Spielen stand das Gewinnerpaar fest: Leo und sein Patenonkel, wir gratulieren nochmals herzlich!
Dank unserer großzügigen Sponsoren gingen aber alle Teams, ob Sieger oder Verlierer, nach dem dreistündigen Turnier glücklich und mit tollen Preisen nach Hause.

Zyklusshow im Jugendtreff Iduna

Am 1. Februar lädt der Algunder Jugendtreff Iduna zum dritten Mal zum Workshop „Zyklusshow“ für Mädchen der ersten Klasse Mittelschule ein.
Bei diesem Workshop wird den Mädchen sehr anschaulich der Zyklus einer Frau erklärt. Dazu verwendet die Referentin Evi Gufler farbenfrohe Materialien, Musik sowie kleine Überraschungen.
Der Workshop findet am 01.02.2020 von 9:00 Uhr bis 14:15 Uhr im Algunder Jugendtreff Iduna statt. Alle Eltern der Teilnehmerinnen sowie andere Interessierte sind eingeladen den dazugehörigen Informationsabend am Donnerstag, den 23.01.2020 um 19:30 Uhr im Jugendtreff zu besuchen. Dort wird in kurzer Form der Ablauf des Workshops beschrieben. Den Eltern der Teilnehmerinnen wird es empfohlen, sich an dieser Infoveranstaltung zu beteiligen, da somit ein möglicher Austausch zwischen Eltern und Kindern nach dem Workshop erleichtert wird.
Die Anmeldung erfolgt direkt im Jugendtreff. Für weitere Informationen können Sie sich an die Jugendarbeiterin Burgi Trogmann unter der Nummer 328 90 87 783 wenden. Anmeldeschluss ist der 23.01.2020.

Dieser Workshop ist dank des Dachverbands der Jugendarbeit und der Autonomen Provinz Bozen kostenfrei.

Kinder- und Jugendsommer in Algund

JUNI 2020

Zeitraum	Projekt	Veranstalter	Zielgruppe	
Ab Mitte Juni	Mittwochs 17.00–18.00 Uhr - Sportplatz	Sportclub-Stocksport	Grundschüler (ab 4.Kl.)	Mittelschüler

JULI 2020

Zeitraum	Projekt	Veranstalter	Zielgruppe	
06.07.2020 – 10.07.2020	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Grundschüler	1. Mittelschüler
06.07.2020 – 10.07.2020	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Kindergartenkinder	
6.7./08.07./10.07.2020	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	Oberschüler
06.07.2020 – 11.07.2020	Fußballcamp	AFC O & ASC Algund	Grundschüler	Mittelschüler
12.07.2020 – 17.07.2020	Kinderferien am Vigiljoch	Jugenddienst Meran	Grundschüler (ab 3.Kl.)	Mittelschüler
13.07.2020 – 17.07.2020	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Grundschüler	1. Mittelschüler
13.07.2020 – 17.07.2020	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Kindergartenkinder	
13.07.2020 – 17.07.2020	Sommer & Du	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	
13.07./15.07./17.07.2020	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	Oberschüler
19.07.2020 – 24.07.2020	Kinderferien am Vigiljoch	Jugenddienst Meran	Grundschüler (ab 3.Kl.)	Mittelschüler
20.07.2020 – 24.07.2020	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Grundschüler	1.Mittelschüler
20.07.2020 – 24.07.2020	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Kindergartenkinder	
20.07.2020 – 24.07.2020	Sommer & Du	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	
20.07./22.07./24.07.2020	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	Oberschüler
25.07.2020 – 29.07.2020	Sommercamp	Jugendkapelle	Mitglieder der Jugendkapelle	
27.07.2020 – 31.07.2020	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Grundschüler	1.Mittelschüler
27.07.2020 – 31.07.2020	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Kindergartenkinder	
27.07.2020 – 31.07.2020	Sommer & Du	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	
27.07./29.07./31.07.2020	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	Oberschüler
27.07.2020 – 01.08.2020	Fußballcamp	AFC O & ASC Algund	Grundschüler	Mittelschüler

27.07.2020 – 07.08.2020	English & Swimming	Alpha & Beta	Grundschüler (8 - 11 Jahre)	
gesamter Zeitraum JULI	Mittwochs 17.00-18.00 Uhr - Sportplatz	Sportclub Stocksport	Grundschüler (ab 4.Kl.)	Mittelschüler

AUGUST 2020

Zeitraum	Projekt	Veranstalter	Zielgruppe	
03.08.2020 – 07.08.2020	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Grundschüler	1.Mittelschüler
03.08.2020 – 07.08.2020	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Kindergartenkinder	
03.08./05.08./07.08.2020	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	Oberschüler
03.08.2020 – 07.08.2020	Musikwerkstatt	Kinderwerkstatt	Grund-schüler / Mittel-schüler	Oberschüler
10.08.2020 – 14.08.2020	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Grundschüler	1.Mittelschüler
10.08.2020 – 14.08.2020	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Kindergartenkinder	
10.08.2020 – 14.08.2020	Elektr. Musikwerkstatt	Kinderwerkstatt	Mittelschüler	Oberschüler
17.08.2020 – 21.08.2020	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst		1.Mittelschüler
17.08.2020 – 21.08.2020	KFS-Erlebnissommer	KFS, Jugenddienst	Kindergartenkinder	
10.08./12.08./14.08.2020	Vormittagsöffnung	Jugendtreff Iduna	Mittelschüler	Oberschüler
17.08.2020 – 21.08.2020	Allegro Italiano	Alfa & Beta	Grundschüler (7 – 11 Jahre)	
24.08.2020 – 28.08.2020	Allegro Italiano	Alfa & Beta	Grundschüler (7 – 11 Jahre)	
23.08.2020 – 29.08.2020	Hüttenlager in Grissian	KJS & Ministranten	Grundschüler	Mittelschüler
Ges. Zeitraum August	Mittwochs 17.00-18.00 Uhr - Sportplatz	Sportclub Stocksport	Grundschüler (ab 4.Kl.)	Mittelschüler

Infos & Anmeldung – Sommerprojektwochen 2020:

Alpha & Beta: Infos & Anmeldung bei alpha beta piccadilly Meran unter Tel. 0473 210 650
Jugenddienst Meran: Infos & Anmeldungen unter Tel. 0473 237 783 oder www.jugenddienstmeran.it/sommer
Jugendkapelle: Infos & Anmeldung bei Bernhard Christanell unter Tel. 333 575 91 08
Jugendtreff Iduna: Infos & Anmeldung unter Tel. 0473 449 093 oder Tel. 328 908 77 83 bei Burgi
KFS – Erlebnissommer mit dem Jugenddienst Meran
Anmeldung online (heuer neu!) von 09. bis 28.02.2020 Februar über: https://www.familienverband.it/kfs/news/298-kfs-sommer-projekte-202 - Infos unter www.familienverband.it/bezirke-zweig-stellen/burggrafenamt - Zweigstelle Algund
Ministranten und Jungschar Algund:
Infos & Anmeldung bei Elisabeth Menzel (Pfarrei Algund) unter 338/9166338 oder pastoralgund@gmail.com

Musikwerkstatt: Infos & Anmeldung bei Carlo Benzi unter Tel. 340 421 38 22 oder carlobenzi@gmail.com
Sportclub/Fußball: Infos & Anmeldung bei Lösch Patrick unter Tel. 338 122 39 94
Sportclub/Stocksport: Infos & Anmeldung bei Otto Waibl unter Tel. 333 441 10 16

Sommerprojekt-Anbieter, die auch von Algunder Bürger*innen genutzt werden können:
Caritas Sommer aktiv, Rennweg 96 39012 Meran, www.caritas.bz.it, sommerbetreuung@caritas.bz.it Tel.0473 495 650
Mobil: 335 637 29 57
Alpha & Beta, Sandplatz 2, Meran unter 0473 210 650, info@alphabeta.it

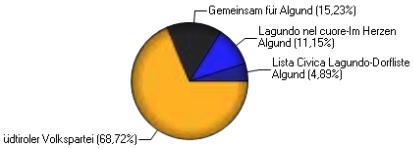
Alle Projekte südtirolweit im Überblick:
www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/ferien
Diese Seite wird laufend aktualisiert!

Gemeinderatswahlen 2020

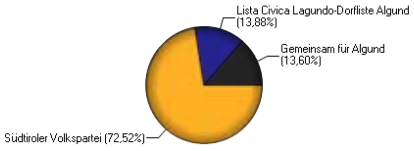
Viele von Euch wissen es wahrscheinlich schon, das neue Jahr 2020 bringt Veränderung mit sich. In den meisten Gemeinden Südtirols wird ein neuer Gemeinderat gewählt, somit auch in Algund.
Da es nur mehr eine ALM Ausgabe im März vor der Wahl geben wird, wollten wir bereits schon im Voraus das Wichtigste zur Wahl zusammenfassen, ebenso alte Ergebnisse, welche bis ins Jahr 2000 zurückreichen aufzeigen und uns mit der Frage auseinandersetzen, ob mehr Männer oder Frauen in Algund wählen.

Wann genau wird denn jetzt gewählt?
Am 3. Mai 2020 werden die Wähler zu den Urnen in die Mittelschule nach Algund gebeten.
Welche Parteien und welche Kandidaten lassen sich aufstellen? Das kann man jetzt noch nicht sagen, aber bei der letzten Wahl im Jahr 2015 gab es 4 Parteien (SVP, GEMEINSAM FÜR ALGUND, LAGUNDO NEL CUORE - IM HERZEN ALGUND, LISTA CIVICA LAGUNDO - DORFLISTE ALGUND). Aber es ist noch gar nicht so lange her, nämlich im Jahr 2005 kandidierten zum Beispiel FORZA ITALIA und ALLEANZA NAZIONALE in Algund

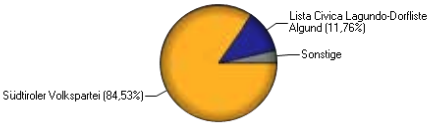
Gemeinderatswahlen 2015



Gemeinderatswahlen 2010



Gemeinderatswahlen 2005



Im Jahr 2015 haben 74,3 % der wahlberechtigten Männer ihre Stimme abgeben, hingegen haben 75,8 % der wahlberechtigten Frauen ihr Wahlrecht genutzt.
Beunruhigen dürfte hingegen der Blick auf die Wahlbeteiligungsentwicklung (-17,51 %) der letzten Jahre:
Tabelle: Gemeinderatswahl in Algund 2000 – 2015, Quelle: http://www.regione.taa.it (Jahr 2000), www.algund.eu (Jahre 2005-2015),

Kommentar am Rande: Die Zahlen aus den einzelnen Quellen für die Jahre 2005 sowie 2010 stimmen interessanterweise nicht überein.

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig
14.05.2000	3412	2761 (80,92%)	2572	189
08.05.2005	3562	2669 (74,93%)	2483	186
16.05.2010	3870	2796 (72,25%)	2558	238
10.05.2015	4061	2575 (63,41%)	2350	225

Hier gilt es ganz klar entgegenzusteuern und gemeinsam den Wert wieder über 70% zu bringen. Doch es gibt auch Zahlen die Hoffnung machen, so haben bei der Landtagswahl 2018 insgesamt 2.764 AlgunderInnen ihre Stimme abgeben, was 74,1 % entspricht.

Was passiert, wenn ich einen Namen falsch schreibe, ist die Stimme dann ungültig?
Nein, nicht unbedingt. Wichtig ist, dass der Wählerwille erkennbar ist.

Wie viele Stimmen braucht man eigentlich, um in Algund Bürgermeister zu werden?
Dies kann man natürlich nur schwer prognostizieren, da je nach Anzahl und Schwergewicht der Kandidaten sich ganz andere Wahlmuster ergeben. Im letzten Jahr hat sich Ulrich Gamper mit 1602 Stimmen durchgesetzt.

Und wie viele Stimme werden benötigt, um in den Gemeinderat zu kommen?
Da es bei uns das Verhältniswahlsystem gibt, hängt dies davon ab, bei welcher Partei man als Kandidat aufscheint, wie viele Stimmen und damit Sitze diese Partei kriegt, und schließlich welchen Listenplatz man durch Direktstimmen selbst errungen hat. Im Jahr 2015 zum Beispiel brauchte man auf der SVP Liste (70% 12 Sitze) ca. 180 Stimmen, um in den Gemeinderat einzuziehen.
Momentan setzt sich der Gemeinderat aus 18 Mitgliedern zusammen, bis zum Jahr 2010 waren 20 Ratsmitglieder vorgesehen. Im Jahr 2015 haben sich 47 Leute aufgestellt.

Und was macht man, wenn man sich jetzt selbst politisch engagieren möchte?
Man sucht sich eine Partei und lässt sich aufstellen und hofft dann im Mai auf möglichst viele Stimmen.

Wir vom Jugendbeirat hoffen jedenfalls, dass möglichst viele von EUCH sich bei der Wahl beteiligen werden, denn am 3. Mai entscheidet Ihr mit Eurer Stimme was in Zukunft in Algund vor Ort passieren wird.

Bis zum nächsten Mal!
Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen, falls Ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website www.jugaalgund.com oder per Mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Gern dürft Ihr auch die Möglichkeit nutzen, Eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an hannes202011@hotmail.com! Bis bald, eure JUGA

Alla prossima!
Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scriveteci via Facebook, sulla nostra website www.jugaalgund.com o mandateci una e-mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a hannes202011@hotmail.com! A presto, la vostra JUGA

JUGA JUGENDBEIRAT ALGUND

JUGA-Reporter:

Hannes Wieser,
Markus Geier
Gerd Eller

Algunder Vereinsleben

Algund Aktiv

Holzlaternen: Dank an die Raiffeisenkasse Algund

Dem Obmann von Algund Aktiv, Joachim Tauber, oblag es, den Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Algund um eine Finanzierung für eine neue Idee zu gewinnen: Fünf übergroße Laternen (Maße 370 x 100 cm) aus einheimischer Lärche mit Metalldach und Hanfkordel sollten den Algunder Christkindlmarkt mit einer besinnlichen Attraktion bereichern. Moralisch vom erst kürzlich neu gewählten Präsidenten des Tourismusvereins, Michael Schwellensattel, unterstützt, brachte Joachim Tauber dem Direktor der Raiffeisenkasse Algund, Artur Lechner, das Anliegen vor und stieß durchaus auf Verständnis: Der Verwaltungsrat der Raika unter Obmann Sepp Kiem stimmte der Idee zu und finanzierte großzügig die fünf Holzlaternen, die in diesem Jahr erstmals am Kirchplatz für vorweihnachtliche Stimmung sorgten.

Algund Aktiv fühlt sich der Raiffeisenkasse zu herzlichem Dank verpflichtet!

v.l.n.r. Obmann von Algund Aktiv Joachim Tauber, der Präsident des Tourismusvereins Algund Michael Schwellensattl, Direktor der Raika Algund Artur Lechner

Ein Hoch auf das Ehrenamt!

„Ehrenamtliche Tätigkeiten sind unbezahlbar." Diese Aussage nahm sich „Algund Aktiv" unter Vereinsobmann Joachim Tauber zu Herzen und bedankte sich bei allen Algunder Vereinen. Am internationalen Tag der Vereine und des Ehrenamtes, dem 5. Dezember, lud man am Christkindlmarkt auf dem Kirchplatz alle Mitglieder der Algunder Vereine – in Algund gibt es knapp 80 Vereine – zu einer kostenlosen Gulaschsuppe ein. Umso mehr freut es Obmann Tauber, dass man für diesen besonderen Tag die Unterstützung von Daniel Lerchner – Pächter der Gastro Lounge Bruthendler – gewinnen konnte, der die Suppe kostenlos zubereitete und somit 250 Freiwillige verköstigte. Pünktlich ab 17 Uhr herrschte am Christkindlmarkt reges Treiben, nicht nur weil jeder gerne eine Gulaschsuppe genoss, sondern weil zeitgleich eine weitere Veranstaltung eines Algunder Vereins stattfand: Die Alagumner Schutterteifl trieben ihr Unwesen und verschreckten mit ihrer beeindruckenden Show gar manchen Besucher.

v.l.n.r.: An der Gulaschkanone: Obmann von Algund Aktiv Joachim Tauber und Kassierin Waltraud Holzner, Johann Gamper von der Freiwilligen Feuerwehr Algund, Heidi Hofer und Arnold Pircher, beide vom Kegelclub ASC Algund Raiffeisen

Foto: Martin Geier

Algunder Männerchor

Adventsingen

Wie jedes Jahr wurde auch heuer am 3. Adventssonntag eine besinnliche Feierstunde in der Algunder Pfarrkirche von verschiedenen Musik- und Gesangsgruppen sowie der Steinachbühne gestaltet.
Nicht nur bei der Algunder Bevölkerung, sondern im ganzen Burggrafengebiet findet diese besinnliche Veranstaltung großen Anklang. Für den gesamten Ablauf war unser Chormitglied Hansjörg zuständig, der diesen bravourös gemeistert hat. Unser Chor konnte mit vier Liedern beim Publikum sein Können zeigen, was laut Aussagen einiger Besucher gut aufgenommen wurde. Für uns Sänger war es ein schönes Erlebnis, gemeinsam mit den anderen Mitwirkenden vor einem in sich gekehrten, aufmerksamen Publikum zu singen. Wie jedes Jahr war auch heuer wieder diese adventliche Besinnungsstunde ein voller Erfolg und das Publikum bedankte sich mit einem lang anhaltenden Applaus.
Der Algunder Männerchor bedankt sich bei der gesamten Algunder Bevölkerung und den Zuhörern aus Nah und Fern für ihre Treue und wünscht allen ein gutes und neues Jahr.

Törggelepartie November 2019

Nach den intensiven Proben im Herbst zur Vorbereitung unserer Auftritte haben wir uns am 30. November ein gemütliches Beisammensein beim „Kienegger" in Vellau genehmigt.
Wie es unserer Tradition gebührt, haben wir dabei auch unsere Frauen, sowie die Angehörigen unserer verstorbenen Mitglieder eingeladen. Wegen des unsicheren Wetters haben die meisten das Auto benützt, nur wenige haben die romantische Fußwanderung bei Neumond zum Kienegger vorgezogen. Nachdem die meisten in der Gaststube ihren Platz gefunden hatten, wurde noch fest „geratscht" und die letzten Neuigkeiten ausgetauscht.
Das Essen war wie bereits bekannt vorzüglich und reichlich und mundete allen ausgezeichnet.
Nachdem alle gegessen hatten, wurden uns vom Mühlbacher Quartett einige Weisen vorgetragen, welche durch kräftigen Beifall der Anwesenden anerkannt wurden.
Hernach war der Männerchor an der Reihe, um mit bekannten Liedern für die gemütliche Stimmung in der großen Runde zu sorgen.
Nach den traditionellen Krapfen und vorzüglich gebratenen Kastanien traten die Mitglieder den Nachhauseweg an, einige auch zu Fuß und mit Taschenlampen ausgerüstet.
Bei dieser Gelegenheit möchten wir dem Obmann Luis und seinen Helfern für die ganze Organisation im Namen des Chores herzlichst für den gelungenen Abend danken.

Algunder Musikkapelle

Ein Jubiläum mit vielen Ehrungen

Mit dem Dreikönigskonzert im Meraner Kursaal ist die Algunder Musikkapelle in das neue Jahr gestartet. Zahlreiche Blasmusikfreunde aus nah und fern stimmten sich mit dem Konzert auf das Jahr 2020 ein und schlossen traditionsgemäß die Weihnachtsfeiertage ab.
Das 72. Dreikönigskonzert stand ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Kapellmeister Christian Laimer stand zum 20. Mal am Dirigentenpult eines Dreikönigskonzertes, und seine Musikantinnen und Musikanten dankten es ihm mit einer souveränen Leistung. Das abwechslungsreiche Konzertprogramm kam auch beim fachkundigen Publikum gut an, und so ernteten die „Algunder" viel Applaus.
Am Beginn des Konzertprogrammes stand ein alter Bekannter: Christian Laimer hatte – als bekennender Fan von Richard Wagner – den Marsch aus dem dritten Akt der Oper „Rienzi" auf das Programm gesetzt. Mit dem zweiten Werk – der Ouvertüre zur Operette „Dichter und Bauer" – gratulierte die Algunder Musikkapelle dem Komponisten Franz von Suppé nachträglich zum 200. Geburtstag, den er 2019 feierte. Es folgte das ebenso imposante wie beeindruckende Werk „Allerseelen" von Richard Strauss, bevor es vor der Pause noch einmal in die Welt der Operette ging – allerdings mit einem ganz außergewöhnlichen Beispiel: Die Algunder Musikkapelle spielte die Suite aus der Operette „Moskau, Tscherjomuschki" des russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch.
Der zweite Konzertteil begann traditionsgemäß mit einem schwungvollen Marsch – diesmal hatte Christian Laimer den Marsch „Kinizsi" von Julius Fucik ausgewählt. Es folgte der unumstrittene Höhepunkt des Konzertes: Der junge Schweizer Komponist Mario Bürki hat mit „Chroma" ein eindrucksvolles und abwechslungsreiches Solo-Konzert für zwei Violoncelli und Blasorchester geschaffen. Als Solisten traten im Kursaal zwei der bekanntesten Cellisten des Landes auf: Roland Mitterer und Nathan Chizzali. Mit der Wahl dieses Werkes hat Kapellmeister Christian Laimer sich selbst und den Konzertbesuchern ein besonders schönes Geschenk zu seinem Jubiläum gemacht. Den Abschluss des Konzertes bildete das schwungvolle und technisch sehr anspruchsvolle Werk „Shine as the light" von Peter Graham.
Nach dem Konzert begaben sich die Musikantinnen und Musikanten zur verdienten Feier ins Thalguterhaus nach Algund. Grund zum Feiern gab es nach dem erfolgreichen Konzert für alle, dennoch war es für einige Musikanten ein ganz besonderer Abend. Die Algunder Musikkapelle nutzt das Festessen nach dem Dreikönigskonzert nämlich immer, um langjährige Mitglieder und verdiente Vorstandsmitglieder zu ehren. In diesem Jahr war die Liste der Ehrungen ganz besonders lang: Sieben Musikanten durften sich über ein Ehrenzeichen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) für langjährige Mitgliedschaft freuen. Dabei gab es nach mehrjähriger Pause auch wieder einige Ehrungen für 15 Jahre Mitgliedschaft. Die Ehrenzeichen in Bronze gingen an Christoph Winterholer, Simon Brunner und Alexander Mair. Das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielt Alexander Thuille, das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Hubert Unterweger und Roland Kiem. Auf ein halbes Jahrhundert als Musikant darf Peter Mair zurückblicken, er erhielt das Ehrenzeichen in Groß-Gold.
Eher selten werden bei der Algunder Musikkapelle neben den Ehrenzeichen auch Verdienstzeichen des VSM vergeben. Um ein solches Abzeichen zu erhalten, muss ein Mitglied mindestens 15 Jahre lang im Vereinsvorstand tätig sein oder mindestens zehn Jahre lang das Amt des Obmanns oder des Kapellmeisters bekleiden. In diesem Jahr gab es gleich drei Abzeichen in Silber zu verleihen: Walter Götsch war 18 Jahre lang Kassier der Algunder Musikkapelle, Hannes Pöhl war 15 Jahre lang im Vorstand tätig – zuerst als Jugendleiter, dann als Trachtenwart. Noch mehr Ämter hat Bernhard Christanell in den vergangenen Jahren innegehabt: Er ist seit 17 Jahren im Vorstand tätig, die meiste Zeit davon als Notenwart und Medienreferent, für eine Amtsperiode als Obmann-Stellvertreter.
Zwei Wochen nach dem Dreikönigskonzert trafen sich die „Algunder" nach der Sebastiani-Prozession zur Jahresvollversammlung und blickten gemeinsam auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück.

„Algunder" laden ins Probelokal ein

Am Samstag, dem 22. Februar, lädt die Algunder Musikkapelle zu einem „Tag des offenen Probelokals" in das Thalguterhaus ein. Vor allem Schülerinnen und Schüler der 2. bis 5. Grundschulklassen und der 1. Klasse Mittelschule sind eingeladen, an diesem Tag ins Probelokal im Kellergeschoss des Thalguterhauses zu kommen und dort die verschiedenen Instrumente kennenzulernen, die es bei einer Musikkapelle gibt. Mehrere Mitglieder der „großen" Algunder Musikkapelle werden vor Ort sein und die Instrumente erklären, alle Kinder und Jugendlichen können auch selbst die Instrumente ausprobieren. Damit sich möglichst viele ein vollständiges Bild verschaffen, wird es auch ein Sammelspiel geben – für einen oder eine derjenigen, die sich daran beteiligen, gibt es eine kleine Überraschung.
Die Eltern können sich bei Jugendbetreuer Hannes Schrötter informieren, wie die Einschreibungen in die Musikschulen ablaufen und welche Ausbildungsmöglichkeiten die Musikkapelle bietet. Die Algunder Musikkapelle würde sich freuen, wenn viele Kinder und Jugendliche dieses Angebot nutzen und sich für das Erlernen eines Instrumentes entscheiden.

Der erste Schritt in die „große" Kapelle: Nach ein bis zwei Jahren können Kinder die ein Instrument lernen, bei der Jugendkapelle mitspielen.

Schützenkompanie Algund

Schützenkompanie gedenkt Algunder Freiheitskämpfer Peter Thalguter

Am Samstag, den 23. November 2019 wurde von der Schützenkompanie Algund im Ortsteil Dorf wieder die traditionelle Gedenkfeier für Peter Thalguter und alle Algunder Gefallenen von anno 1809 abgehalten.
Die Gedenkfeier, die nun alle 5 Jahre stattfinden wird, wurde zu Beginn um 19 Uhr von Ortspfarrer Hochw. Dr. Florian Pitschl mit den anwesenden Gläubigen und den Schützenkompanien von Algund und Dorf Tirol in der alten Pfarrkirche mit der Abendmesse eingeleitet. Für die musikalische Umrahmung mit der Josefmesse sorgte wieder der Algunder Männerchor unter der Leitung von Roland Moosmair.
Vor dem Bildstock auf dem alten Ortsfriedhof nahmen nach der Messe alle Anwesenden Aufstellung, um mit dem weltlichen Teil der Gedenkfeier fortzufahren. Der Algunder Männerchor begann mit dem Marienlied, ehe dann der Algunder Schützenhauptmann Stefan Gutweniger die Gedenkansprache hielt, die nachstehend vollinhaltlich abgedruckt wird.
Nach der Ehrensalve, abgefeuert von den Schützenkompanien Algund und Dorf Tirol sang der Algunder Männerchor „Ach Himmel es ist verspielt", das wegen des würdevollen Vortrags allen unter die Haut ging. Nach der Kranzniederlegung vor dem Bildstock beendete Hochw. Dr. Florian Pitschl die Gedenkfeier dann mit einem Schlussgebet und dem Segen. Anschließend lud die Schützenkompanie Algund alle Teilnehmer(innen) zu einer heißen Suppe und zu einem Glas Tee oder Glühwein in den Alten Widum ein.

Gedenkrede anlässlich der Peter Thalguter Gedenkfeier in Algund (23. November 2019)

Vergangene Woche haben wir Algunder und Dorf Tiroler Schützen eine Ehrensalve abgefeuert für die Opfer der Küchelbergschlacht vor 210 Jahren, am 16. November 1809. Die Opfer waren die gefallenen Tiroler Freiheitskämpfer und französischen Soldaten sowie die bei diesem Kampf ums Leben gekommenen Zivilpersonen.
Die Geschichte ist bekannt. Sie wurde auch hier auf diesem altehrwürdigen Friedhof bei den Gedenkfeiern in den vergangenen Jahren oft genug dargelegt. Es sind auf dem Küchelberg und danach auf dem Simmel bei Jenesien in diesen Novembertagen des Jahres 1809 noch Menschen zu Tode gekommen, obwohl bereits ein Monat zuvor, am 14. Oktober auf Schloss Schönbrunn im fernen Wien der Friede zwischen den Kriegsparteien Frankreich und Österreich beschlossen worden war. Junge und gestandene Männer wurden so ihrer Zukunft beraubt, viele Familien haben den Ehemann, den Vater, den Sohn und den Bruder verloren und aus Vergeltung wurden Höfe niedergebrannt und dem Erdboden gleichgemacht.
Seit Beendigung des II. Weltkrieges vor knapp 75 Jahren leben wir hier in Südtirol ohne kriegerische Auseinandersetzungen und mit der Autonomie haben die meisten von uns es auch zu Wohlstand gebracht. Die Zeitzeugen, die jene schrecklichen Jahre des Weltkrieges miterlebt haben, werden aber immer weniger und auch in manchen Schulen steht es mit der Vermittlung der heimischen Geschichte nicht zu Besten. „Die Lostrennung von Österreich und die Annexion Südtirols an das Königreich Italien im Jahr 1919" ist das Beste, was uns Südtirolern passieren konnte" So hatte sich ein junges Mädchen erst kürzlich im Fernsehen der RAI-Südtirol geäußert, als man von ihr wissen wollte, was sie von der Trennung Tirols vor 100 Jahren haltet. Sie hat dabei die Assimilierungspolitik der faschistischen Diktatur, die Option, den Weltkrieg, die Bombenjahre und das zähe Ringen um die Autonomie total ausgeblendet. Oder sie wusste dazu einfach nichts.
Gedenkfeiern sind in der heutigen Zeit nicht dazu da, um den Heldentod einzelner Personen in Erinnerung zu rufen. Gedenkfeiern machen nur Sinn, wenn auf diesem Bildstock dort die Namen der gefallenen Algunder Freiheitskämpfer von 1809, allen voran Peter Thalguter, oder die Namen der Algunder Soldaten auf dem Gefallenendenkmal beider Weltkriege unten im Ortsfriedhof uns immer wieder ermahnen, mit allen demokratischen Mitteln Kriege und die Anwendung von Gewalt zu verhindern.
Einige unserer Mitbürgerinnen und Mitbürgen interessieren sich überhaupt nicht für Politik und meinen auch noch, dies sei eine coole Haltung. Das ist aber gar nicht cool, sondern höchst gefährlich, denn die Machtbesessenen werden mit diesen Leuten ein leichtes Spiel haben, ihre profitgierigen und menschenverachtenden Ziele zu verwirklichen und wenn es sein muss, auch mit Waffengewalt und Krieg.
Wir begehen heuer ein weiteres Jubiläum. Vor 30 Jahren ist die Berliner Mauer gefallen und mit ihr das diktatorische Regime der DDR zu Ende gegangen. Friedlich, durch das eigene Volk. Gehen wir also heute auseinander im Bewusstsein, dass wir es alle selbst in der Hand haben, uns den Frieden zu bewahren.

2. Freundschaftsschießen der Jungschützen und Jungmarketenderinnen

Am Samstag, den 30. November 2019, hat das 2. Freundschaftsschießen der Jungschützen und Jungmarketenderinnen des Bezirks Burggrafenamt/Passeier in diesem Jahr stattgefunden.
25 Kinder kamen zum Schießstand von Lana und lieferten sich einen großartigen Wettkampf.
Die Jungmarketenderinnen und Jungschützen der Schützenkompanie Algund konnten ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen und erzielten wiederum super Ergebnisse.
In der Kategorie Jungschützen I erreichte Elisabeth Egger mit 94 Ringen den hervorragenden 1. Platz und Elisa Sighele mit 91 Ringen den guten 2.Platz.
In der Kategorie Jungschützen II erreichte Sophie Pinggera mit 86 Ringen den guten 2. Platz und Felix Erlacher mit 73 Ringen den 10. Platz. Am Ende des Freundschaftsschießens gab es für jeden einen schönen Preis.

Die Algunder Schützenjugend v.l.n.r. Felix Erlacher, Sophie Pinggera, Elisabeth Egger und Elisa Sighele

Wir wünschen unserer Algunder Jugend weiterhin Gut Schuss.

Untj. Manfred Egger Jungschützenbetreuer Schützenkompanie Algund

Die Teilnehmende Jugend und deren Betreuer am Schießen

Einladung zum 17. Dorfschießen

Ladschreiben

zum

17. Dorfschiessen mit Vereine- und Betriebemeisterschaft

08. Januar - 27. März 2020

im Luftgewehr-Schiessstand Vereinshaus Peter Thalguter - Algund

Bauernjugend Algund

Traubenfest

Am Sonntag, den 20. Oktober fand das alljährliche Traubenfest in Meran wieder statt. Zum Glück machte uns das voraussichtliche schlechte Wetter keinen Strich durch die Rechnung und der Umzug konnte problemlos um 14 Uhr losgehen. Wie jedes Jahr war die Bauernjugend Algund wieder mit der großen Kurtraube und den Saltnern dabei.

Gemeinsame Sitzung mit den Bäuerinnen und dem Bauernbund Algund

Am Montag, den 28. Oktober trafen sich die 3 Ausschüsse im Keller vom Blumenthalerhof. Bei einem leckeren Abendessen und gemütlichen Beisammensein wurde über die Programme, Tätigkeiten und geplante Veranstaltungen der jeweiligen Ausschüsse gesprochen.

Törggelen

Auch das traditionelle Törggelen fand dieses Jahr wieder statt. Heuer wurde es am Samstag, den 2. November beim Schnalshuberhof in Oberplars organisiert. Nach dem typischen Törggeleschmaus mit Schlachtplatten, Kastanien, Krapfen und Wein, wurde noch bis spät in die Nacht in geselliger Runde gefeiert.

Bäuerinnen Algund

Generalversammlung der Bäuerinnen Algund

Der Ausschuss der Bäuerinnen lud am 23.11. in den festlich dekorierten Bürgersaal des Algunder Vereinshauses zur traditionellen Jahreshauptversammlung. Ortsbäuerin Waltraud Holzner Klotz konnte zahlreiche Mitglieder sowie die Ehrengäste Pfarrer Hochw. Pitschl, Vizebürgermeisterin Herta Laimer, Bauernjugendvertreter/in Pichler Jonas und Sophie Clementi, Bauernbundobmann Heinz Bonani sowie KFB Ortsleiterin v. Pföstl Monika willlkommen heißen. Nach einer Gedenkminute für unsere im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder folgte der Tätigkeitsbericht. Schriftführerin Franziska Gamper hielt Rückschau auf ein umfangreiches Jahresprogramm: Jahresversammlung; Teilnahme am Dorfkegeln und Dorfschiessen; Tag der Frau, Palmbuschenbinden im Seniorenheim, Backkurs mit Sabina von Pföstl, Mithilfe bei der Weinverkostung beim Egenhof; Brotbackkurs beim Tholer in Aschbach, Mithilfe bei der Mitarbeiterehrung der Gemeinde, Gestaltung des Erntedankgottesdienstes, Dekoration des Altarraumes und des Schaukastens für das Erntedankfest, Herbstlehrfahrt zum Gardasee mit Olivenöl- und Balsamicoessigverkostung.

Der Tätigkeitsbericht wurde von einer Power-Point-Präsentation mit vielen interessanten Schnappschüssen umrahmt.

Anschließend wurde der Kassabericht verlesen, welcher einstimmig genehmigt wurde.

Die Ortsbäuerin dankte allen Bäuerinnen im Ausschuss und auch allen, die immer wieder gerne an unseren zahlreichen Veranstaltungen teilnehmen und uns unterstützen.

Auch der Stricktreff unter Leitung von Gamper Annelies hat sich zu einem fixen Treff für die Strickbegeisterten entwickelt. Er findet 1 Mal wöchentlich im Seniorenheim Algund statt. Mit den Teilnahmegebühren der letzten zwei Jahre konnten wir dem Seniorenheim

eine Sensormatte für die Senioren schenken, welche die Ortsbäuerin den Vertreterinnen des Seniorenheimes Martina Ladurner und Martina Breitenberger überreichen durfte.

Nach dem offiziellen Teil gab es gute Gemüselasagne und ein verlockendes Nachspeisenbuffet, beides zubereitet von den Ausschussmitgliedern.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, verlosten wir noch schöne Sachpreise, welche von den verschiedensten Algunder Betrieben spendiert wurden.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott für die großzügigen Sachpreise.

Kulinarische Lehrfahrt zum Gardasee

Unser Herbstausflug führte uns heuer zum schönen Gardasee. Unser erstes Ziel war Riva del Garda. Dort erwartete uns bereits eine Mitarbeiterin der Cantina Frantoio. Die Philosophie der Firma besteht bereits seit 1926: es werden qualitativ hochwertige und einzigartige Produkte verarbeitet und dabei „Null Km-Produkte" bevorzugt. Großen Wert legen sie auf Lokalität und Tradition. Wir durften exzellente Weine, verschiedene native Olivenöle und typische Produkte dieses Betriebes verkosten. Im hauseigenen Spezialitätengeschäft erstanden wir viele Köstlichkeiten. Anschließend durften wir noch die betriebseigene Ölpresse besichtigen und zuschauen, wie das „grüne Gold" gewonnen wird.
Weiter ging's mit dem Bus zur Acetaia del Balsamico Trentino in Cologna di Tenno, wo uns der Besitzer schon erwartete. Er veranschaulichte und erklärte uns die Herstellung von hochwertigem Balsamico und uns wurde klar, warum der Preis dementsprechend hoch ist. Natürlich durften wir auch hier verkosten. Zu den unterschiedlich lang gelagerten Balsamicos probierten wir die ein oder anderen hausgemachten Spezialitäten.
Im dazugehörenden Panoramarestaurant mit beeindruckendem Ausblick auf Riva bei Nacht wurden wir mit einem köstlichen Abendessen, alles zubereitet mit hofeigenen Produkten, verwöhnt. Von carne salada bis zum hausgemachten Schokotörtchen war alles dabei, was Hof und Küche zu bieten hatte. Auch ein Gläschen guten Eigenbauweines durfte nicht fehlen. In gemütlicher Runde genossen wir den Abend.
Mit vielen Eindrücken reicher traten wir schließlich die Heimfahrt an.

Räucherkurs

Am Samstag, 7. Dezember 2019 trafen sich 14 Frauen im Klosterstübele des Klosters Maria Steinach zu dem von den Bäuerinnen organisierten Räucherkurs.
Die Referentin, Frau Renate De Mario Gamper gab einen Einblick in die Geschichte des Räucherns. So verwendete man das Räuchern zum Konservieren von Lebensmitteln und zum Desinfizieren. Das Benutzen verschiedenster Kräuter, Harze und Hölzer wirkte sich positiv auf den Gesundheitszustand und die mentale Stimmung aus. So wirkt z. B. der Wacholder desinfizierend, Wermut abwehrend, Thymian gibt Kraft und Mut, Rosmarin wirkt anregend und fokussierend, Lavendel und Melisse beruhigt und Weihrauch und Myrrhe wirken harmonisierend und heilend.
Viele Fragen wurden gestellt und es wurde nicht nur über das Räuchern sondern auch allgemein über Naturheilkunde viel interessantes Wissen ausgetauscht.
Nach der theoretischen Einführung ins rituelle Räuchern, wo wir über den Ablauf, die benötigten Gegenstände und die verschiedenen Raunächte und Feste im Jahreskreis informiert wurden, durfte jede Teilnehmerin ihre eigene Räucherkohle entzünden und die besondere Atmosphäre genießen.
Das Thema Räuchern, die Düfte und vor allem das Beisammensein im gemütlichen Klosterstübele ließ bei allen Teilnehmerinnen besinnliche Adventsstimmung aufkommen.

Beim Algunder Adventsmarkt kochten die Bäuerinnen leckeren Apfelschmarrn und Muas für die Besucher.

Alle Stufen des Lebens
sind Augenblicke der Liebe.
Monika Minder

THEINER
BESTATTUNGSINSTITUT

Wir sind **Tag und Nacht**
für Sie erreichbar
0473 23 33 20
Meran - Pfarrgasse 39
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com

Freundeskreis der Schmiede Algund

Rück- und Vorschau

Nicht ganz ohne Zweifel gingen wir vom Freundeskreis der Schmiede Algund daran, unser geplantes Schmiedefestl zum 18.Mai 2019 aufzurüsten. Wir waren natürlich sehr wetterabhängig, da wir noch immer ohne eigene Schmiedehütte sind. Aber Petrus ließ Gnade walten, wir kamen gut durch den Tag. Unsere Jungschmiede waren motiviert ihr Bestes zu geben. Es lief ganz gut an, es trudelten nach und nach liebe Gäste und Interessierte unseres Handwerks ein. Es war nach besten Möglichkeiten auch für Getränk und Essen gesorgt. Immer wieder ist die Bereitschaft von Armin Bacher nennenswert, weil er mit seinen Qualitätskrapfen beiträgt.

Landeshauptmann a.D. Dr. Luis Durnwalder beehrte und erfreute uns mit seinem Besuch, und alle Wattfreudigen nahmen ihn sofort in Beschlag und es wurde geboten, was das Zeug nur hielt. Auch Fulvio Nardon erfreute uns mit seinem Besuch, haben wir doch zwei Werkzeugmaschinen, einen Federhammer und diverse Werkzeuge aus seiner aufgelassenen Werkstatt. Er scheute die weite Fahrt von Sexten hierher nicht. Der älteste unserer „Schmiede-Oldies", Sepp Egger aus Ulten, ließ sich unseren Tag auch nicht entgehen. Er war vom Schauschmiedetag ganz schön angetan und immer noch ist er bereit, uns im Feuerschweißen mit seinen Erfahrungen zu unterweisen.

Zum Schmiedefestl überraschte uns schließlich auch Freund Klaus Wolfsgruber mit einer Menge hübscher, geschmiedeter Geschenksartikel, die einen tollen Ertrag brachten. Er scheute keine Mühe, brachte eine Schmiedemaschine, tolle Ambosse, originale Schmiedeessen, aus der k.u.k-Zeit stammend, und was Klaus immer dabei hat, ist auch sein Humor. Ein Musikant, der aus Bruneck eigens anreiste, war ein vortrefflicher Unterhalter, der Stimmung in die Gesellschaft brachte. All diese Kosten übernahm Klaus. Eine ansehnliche Menge von den hübschen Stücken ist noch lagernd und für eine weitere Veranstaltung verfügbar. Ein festes Vergelt's Gott unserem geschätzten Freund Klaus.

Der LVH veranstaltete ein Sommergespräch und lud alle Interessierten nach Lüsen ein. Paul Vos, der Schmiedemeister aus Holland, weilte zu dieser Zeit dort im Urlaub und war auch gerne dabei. Der Abend war für alle ein Erfahrungsaustausch und recht interessant. Für das Vorhaben der Gemeinde Lüsen, die alte Schmiede am Kaserbach zu sanieren, ist laut Bürgermeister Fischnaller die Finanzierung zu 80 % bereits gesichert.

Wir unternahmen verschiedene Lokalaugenscheine. So erfuhren wir von einer Klosterschmiede in Neustift. Dort trafen wir auf zwei biedere Kollegen, die uns Einblick gewährten. Ein Museummacher gesellte sich hinzu, mit dem Norbert einen Gedankenaustausch pflegte, welcher uns im Gestalten unserer Ausstellung allemal nützlich sein kann. Mit Bürgermeister Fischnaller trafen wir in Gröden-Runggaditsch den Besitzer einer aufgelassenen Schmiedewerkstatt an und nach Begutachten der Einrichtung entschieden wir, den ganzen Bestand an Werkzeugen und Maschinen für die Schmiede in Lüsen zu überlassen. Zu bedauern ist, dass in Gröden wie auch in Neustift ein großer Teil der Einrichtung schon abhandengekommen ist.

Inzwischen waren wir auch in Dimaro, wo Mauro uns empfahl, eine historische Schmiede zu besuchen. Diese dürfte einst eine sehr große Zeugschmiede bzw. Produktionsstätte gewesen sein. Das sagen die großen Gemäuer, die interessanten Steinsäulen mit den ausgemeißelten Aufnahmetaschen für die Hammerstielachsen. Alles in allem

ein interessanter Technikschauplatz aus dem 15. bis 16. Jahrhundert. Unser Lager erfährt immer wieder Zuwachs. Unser Mitglied Andreas Zwick vermittelte uns einen mächtigen Blasbalg, den er anlieferte. Denkbar ist, den Balg über die Transmission mit herabgeminderter Drehzahl, mittels Exzenter zu betreiben. Ansonsten werden wir die Zuluft mittels Luftfass an die Esse bringen, wie man es schon vor Jahrhunderten praktizierte. Bei Klaas, einem außer Betrieb genommenen Gehöft in Laatsch, bekamen wir über Vermittlung von Walter Habicher einiges an Landwirtschaftsgeräten, bei denen allerlei Beschlägeteile interessant sind. Es steht in Aussicht, vom Ortsmuseum Laatsch noch einiges zu bekommen, was in unsere Sammlung passt. Dass uns Walter Habicher eine tolle Marende spendierte, das soll nicht unerwähnt bleiben. Danke!

Mit großem Dank nahmen wir die freihaus gelieferte Altbohrmaschine von der Familie Waibl-Unterschattmairhof entgegen. Die Maschine soll dann einmal restauriert, betriebsbereit neben der Säulenbohrmaschine von Fulvio Nardon ihren Platz finden. Mit

herzlichem Dank auch für die Vermittlung durch Paul von Pföstl. Klaus Ladurner-Kircher spendierte unserem Verein einen gewichtigen Amboss steirischer Bauart. Dafür sei ihm bestens gedankt. Der Amboss befindet sich in sehr gutem Zustand. Der große Schleifstein von Sepp Egger geduldet immer noch, bis er von der Transmission angetrieben wird und seinen Schleiferdienst antreten kann.
Berater Moritz nahm sich der Anpassung unseres Statuts nach den neuesten Gesetzesvorlagen an, gab sie an das Amt für Kabinettangelegenheiten zur Durchsicht weiter, was vom Amt positiv begutachtet wurde. Bei Moritz sind wir immer wieder in guten Händen.
Nun denken wir natürlich an die Zukunft. Es liegt nahe, dass wir einen Schauschmiede-Tag in möglichst verbesserter Auflage veranstalten werden, was wohl eine ständige alljährliche Einrichtung sein könnte und besonders all unsere Jungschmiede motivieren sollte, am Amboss zu stehen. Als besonderen Gast wollen wir Meister Paul Vos gewinnen. Natürlich bleibt das Kernstück unseres Projektes nach wie vor die von Wasser betriebenen jahrhundertealten Schwanzhämmer, an denen wir festhalten und der Verwirklichung am schönen Bauplatz der Gemeinde entgegensehen.
Wegen der Finanzierung unsers gesamten Projektes sind wir immer wieder auf Quellensuche. Unser Mitglied Harry Gärtner aus München sprach bei der Messerschmitt-Stiftung in München um eine Unterstützung vor. Da ist aber leider nichts drin. Ebenso greift das Statut am Denkmalamt Bozen nicht, wie wir erfuhren. Besonders erfreut sind wir aber über die Gewissheit, dass die Gemeinde einen ersten entscheidenden Schritt tat und Architekt Menz beauftragte, unser Schmiedehaus nach unserer Vorstellung in Planung zu nehmen. Dazu herzlichsten Dank an Bürgermeister Ulli und Vize-Bürgermeisterin Herta.
Ein Herbstausflug unseres Vereins war fällig. Bei Walter Eccli musste die Turbinendüse überarbeitet und wieder montiert werden. Wassermangel im Bach ist immer wieder ein Grund für die Nichtinbetriebnahme. Aber am 28.09. waren alle Mängel ausgeräumt und der geplante Ausflug zu Walter konnte stattfinden. In Fahrgemeinschaften erreichten wir Castelfeder. Für gute Brotzeit und ein Gläschen Weißen sorgte Hedwig. Alsbald ging's nach Buchholz weiter. Walter führte die Gruppe den Skulpturenweg entlang, während Freund Beppe Polenta à la trentina mit Lucanica und Gulasch zubereitete. Am Nachmittag waren allerlei Interessierte in der Schmiede, sogar der Bozner Ex-Bürgermeister Spagnolli war anwesend. So verflog unser Herbstausflugstag, mit bestem Dank an Walter für die schönen Stunden.
Kanonen, die uns kilometerlange weiße Bänder über die grüne Landschaft legen, Roboter, die uns den Rasen pflegen, Drohnen, die uns mit allerlei von oben versorgen, überwachen und steuern, ja all dies und noch viel mehr ist atemberaubend und nicht mehr weg zu denken. Das sieht auch unser Schmiedhammer, welcher von geschickter Hand geführt, dem heißen Eisen am Amboss gediegene Formen gibt, aber dem Laser nicht weichen will. Und gerade diesen Hammer wollen wir vom Freundeskreis der Schmiede nicht von unserer Hand lassen, sind traditionsbewusst genug und wollen unseren Plan zu Ende bringen.
Nun brach sehr früh der Winter über uns herein, aber den fürchten wir nicht, bringen wir gar Eisen zum Schmelzen, so wird uns auch der Schnee wieder weichen. Da wir noch immer keine Räumlichkeiten zum Schmieden haben, müssen wir uns ohne Amboss, Hammer und heiße Eisen begnügen. Aber wir sammeln weiterhin wertvolles Eisenzeug, Geräte und auch Altmaschinen, welcher Art schon immer. Alles wird in unsere Lager eingebracht, geordnet, gepflegt, restauriert und registriert. Deshalb erneute Bitte an „alle", die vielerlei Zeug als überflüssig oder gar als platzraubend sehen, dieses als Spende an unseren Verein zu richten. Fünf Jahre sind wir schon am Ball und wollen weiterhin dranbleiben.

Oswald Schwazer

AVS – Ortsstelle Algund

Lichtbildervortrag von Abo und Ali

AVS Mitglieder unterwegs: Unter diesem Motto haben kürzlich Abo Auer und Ali Königsrainer vor über 100 Interessierten über ihr Abenteuer „Mit dem Rad von der Donauquelle zur Mündung – auch wo du mit dem Rad warst, warst du wirklich" berichtet. Ali war bereits im Frühjahr 2018 mit dem Fahrrad an der Donauquelle in Donaueschingen gestartet und hatte in ca. zwei Wochen sein erstes Ziel, nämlich Budapest erreicht. Budapest war dann Ausgangspunkt für das gemeinsame Abenteurer der beiden: 1850 km, 5 Länder, 5 Währungen bei 30 kg Gewicht auf dem Fahrrad.
Immer wieder war heftiger Regen der Begleiter der zwei Abenteurer, die auf den verschiedenen Etappen viel erlebten. Ali war für die Streckenführung zuständig, doch trotz guter Vorbereitung und GPS war der Weg an der Donau entlang nicht immer leicht zu finden. Überrascht waren beide von der Gastfreundschaft und Freundlichkeit, die ihnen in allen durchreisten Ländern entgegengebracht wurde. Die Lichtbilder zeigten auch die herrliche Flusslandschaft, gepflegte Weinanbaugebiete und das einfache Leben auf dem Land. Auszüge aus der „Feldpost", einem täglichen Tagebuch von Abo, die treffenden Kommentare und das Erzählen von zahlreichen kleinen Geschichten, die beide erlebt haben, begeisterten die zahlreichen Besucher des Lichtbildervortrages und ließen die Zeit schnell vergehen. Die eingegangenen freiwilligen Spenden werden im Sinne der Referenten der Hans Gamper Stiftung überwiesen.

Veranstaltungen und Wanderungen

So/Do 12.Jänner 2020 – **Winterwanderung**
Mi/Me 29.Jänner 2020 – **Jahreshauptversammlung**
So/Do 16.Februar 2020 – **Winterwanderung**
So/Do 15.März 2020 – **Wanderung im Etschtal**

Auskunft und Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468

Pfarrcaritas

Ein Dankeschön

Die Pfarrcaritas bedankt sich bei allen Wohltätern für die großzügigen Spenden, die für die Weihnachtsaktion zur Verfügung gestellt wurden. Viele Einsame konnten so mit einem Geschenk überrascht werden. Die Freude der Alleinstehenden ist stets sehr groß. Sie spüren, dass sie nicht vergessen sind.
Vergelt's Gott auch für die Gedächtnisspenden im Laufe des Jahres. Vielen Notleidenden konnte damit rasch und unbürokratische geholfen werden. Ein besonderer Dank geht an die Mittelschule für die wunderschön gebastelten Geburtstagskarten.
Auch im kommenden Jahr werden wir uns bemühen, den Bedürftigen beizustehen und zu helfen.
Wir wünschen Gesundheit und viel Freude im Neuen Jahr!

Die Pfarrcaritas

Alagumner Schutterteifl

Die Teifl sind da!

Der Eingang zum Eislaufplatz bzw. Festplatz Thalguterhaus gehört schon seit vielen Jahren am 5. Dezember den Alagumner Schutterteifl. Es scheint, als hätten die Schutterteifel nicht nur ihren Namen Alagumna (alla laguna, lat. ad lacunam = Dorf an der Pfütze, am Schuttkegel) aus alter Zeit, sondern auch ihr Treiben und Brauchtum aus grauer Zeit: Um 19 Uhr sah man das Treiben der kleinen „Nachwuchsschutterer", ab 20 Uhr trieben dann die Alagumner Teifl am Areal Thalguterhaus ihr Unwesen. Dazu gab es Glühwein und Glühmix am provisorischen Stand, den die „Hilfsteifl" unter Anleitung vom Obersten „Tuifl" Clemens Reiterer im Laufe des Nachmittages aufgebaut hatten. Passend auch die Musik, die Clemens den Besuchern am Areal darbot.

Die Alagumner Schutterteifl besetzen den Tourismusverein, Marlene nimmt es gelassen

FF Algund

Unfallübung der FF Algund

Anfang November organisierte die FF Algund eine Unfallübung in der Fraktion Vellau. Angenommen wurde ein Unfall eines Fahrzeuges, welches bei der Kreuzung Kienegg zum Aicherhof über die Straße hinausgekommen ist, mit sechs verletzten bzw. vermissten Personen.
Schnell trafen die ersten Fahrzeuge der FF Algund ein. Die Einsatzleitung übernahm KDT Johann Gamper und eine Einsatzzentrale wurde vor Ort zusammen mit Weißem Kreuz und Bergrettung im Mannschaftswagen eingerichtet. Die ersten Wehrmänner der Gruppe Vellau übernahmen sofort eine Erkundung und wiesen die nachrückenden Einsatzkräfte ein. Als zweites rüsteten sich Wehrmänner mit Abseilgurten aus und sicherten lose Steine und seilten sich zu dem Unfallort ab. Es wurde zuallererst das Auto gesichert und ein Seil gespannt, um nachrückenden Kräften den Abstieg zu erleichtern. Das Weiße Kreuz übernahm die Erstversorgung der Patienten. Nachdem zwei Personen eingeklemmt waren, mussten diese von der FF Meran mit hydraulischem Gerät befreit werden. Die Bergrettung Meran unter Rettungsstellenleiter Franz Haller kümmerte sich um die Rettung der Personen aus dem steilen Gelände und startete die Suchaktion nach zwei vermissten Personen.
Die nachrückenden Wehrmänner der FF Algund übernahmen die Ausleuchtung der Unfallstelle, ebenso wurde ein Brandschutz vom TLF aufgebaut und dieses von einem Hydranten vom Hohlensteinerhof gespeist. Eine Truppe baute in der Zwischenzeit ein Triagezelt für die Verletzten auf, welche dann vom Weißen Kreuz versorgt wurden.
Nachdem alle Personen gerettet waren, wurde das Fahrzeug mit Hilfe des Rüst Meran geborgen.
Die Übung dauerte an die zwei Stunden. Dabei waren 70 Wehrmänner von Algund, sechs Kameraden der FF Meran, 20 Bergretter und das Weiße Kreuz Meran mit dem organisatorischen Leiter im Einsatz. Im Anschluss fand im Gerätehaus der FF Algund eine Aufstellung statt, wo auch kurz die Übung angesprochen wurde. Anschließend gab es eine kleine Stärkung.
Ein Dank gilt auch den Schminkerinnnen des WK Meran, welche die Verletzten realitätsgetreu präparierten.

Danke an das Leiter am Waal Team für die großzügige Spende.

Der Erlös kommt aus den Einnahmen des „Pippenwassers“

KFS – Zweigstelle Algund

KFS Katholischer Familienverband Südtirol

Ein Dankeschön vom Nikolaus

Wie jedes Jahr haben viele Algunder Eltern am Nachmittag des 5. Dezember, den Nikolaus zu sich nach Hause eingeladen. Diese Möglichkeit bietet die Zweigstelle Algund des KFS seit einigen Jahren gegen eine freiwillige Spende an, welche einem guten Zweck zu Gute kommt.

Auch heuer waren zwei Nikoläuse im Einsatz. Unser fleißiger Nikolaus Martin Schölzhorn und sein treuen Helfer Knecht Ruprecht alias Eduard Piazzi und der Nikolaus Gerhard Stecher haben viele Kinderaugen an diesem Abend zum Glänzen gebracht. Es ist ein wunderbares Erlebnis den Nikolaus persönlich zu treffen.

Martin Schölzhorn möchte sich recht herzlich bei allen Eltern, die den Nikolaus zu sich nach Hause eingeladen haben und vor allem für Ihre großzügigen Spenden bedanken. Dass jedes Jahr dadurch einer bedürftigen Familie ein bisschen geholfen werden kann, ist genau im Sinne der Nächstenliebe, für die der heilige Nikolaus steht.

Auch die Ausschussmitglieder der Zweigstelle Algund des KFS möchten sich diesem Dank anschließen und von Herzen ein großes Kompliment an die Nikoläuse und ihren Helfern aussprechen, weil sie an diesem Tag so viele Kinderherzen höher schlagen ließen.

Algunder Frauenchor

Wir, der Algunder Frauenchor, übernahmen wie jedes Jahr in Vellau die Mitgestaltung des Gottesdienstes zum Fest der hl. Dreifaltigkeit. Nach der Messe ,bei schönem Frühsommerwetter, haben wir noch vor der Kirche einige Lieder gesungen und uns so von den Mitfeiernden verabschiedet.
Nach der Sommerpause wurde am 3. September wieder mit der Probenarbeit begonnen. Am 8. September sollten wir am „Tag der Chöre in den Gärten von Trauttmansdorff" teilnehmen. Leider entfiel diese Veranstaltung wegen widriger Wetterverhältnisse. Am 20. Oktober um 9.00 Uhr haben wir in der Wallfahrtskirche von Riffian den Gottesdienst mitgestaltet. Am Nikolaustag, dem 6. Dezember sangen wir in der Kirche Maria Himmelfahrt in Meran beim Rorate-Gottesdienst. Bereits am nächsten Tag, dem 7. Dezember hatten wir unseren letzten Auftritt in diesem Jahr und haben am Abend auf dem Adventsmarkt in Algund adventliche Lieder vorgetragen.
An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für den großen Einsatz unseres Chorleiters Hans Schmidhammer, der uns in professioneller Weise auf die Auftritte vorbereitet hat. Frauen, die gerne in einem Chor mitsingen möchten und sich angesprochen fühlen, können sich gerne melden: Tel. 340 367 97 91

Kolpingsfamilie Algund

Glückstopf im Braugarten Forst

Die Mitarbeiter und Mitglieder der Kolpingsfamilie Algund sammeln das ganze Jahr über für den Glückstopf, der schon seit 20 Jahren immer im September im Braugarten Forst abgehalten wird. Wir machen den Glückstopf mit so viel Einsatz und Freude, da wir wissen, dass wir einerseits noch gute Sachen und Dinge an Leute weitergeben können, anderseits mit dem Reingewinn über „Familie in Not" Bedürftigen helfen und Not lindern!
Seit über 35 Jahren bemüht sich die Kolpingsfamilie Algund, Spendengelder aufzubringen. Ab 1978 haben wir Altpapier gesammelt. Über 90 Tonnen haben wir im „Lager Zorzi", wo sich heute die Apotheke befindet, gelagert. Als in Planeil 1985 sieben Höfe abgebrannt sind, hat die Kolpingsfamilie Algund den sieben Bergbauern mit dem Gewinn aus dem Altpapier über 4 Millionen Lire überweisen können. Und seit Jahren helfen wir Familien in Südtirol, die in Not geraten sind, nun mit dem Glückstopf in Forst.
So auch im diesem Jahr 2019. Es gab einen Reingewinn von 1.998 €, da die Mitarbeiter nur ein Mittagessen bekommen, und alles freiwillig und nur für Gottes Lohn gemacht wird. Und weil viele Familien wissen, wo das Geld hingeht, sind nochmals 1.000 € an Spenden zusammengekommen. Wir von der Kolpingsfamilie freuten uns und haben das Geld am 17.11.2019 einer alleinstehenden Mutter mit drei Kindern im Alter von 7 bis 11 Jahren aus Prissian übergeben. Da ist das Geld sicher gut aufgehoben! Der Vorsitzende und der Vorstand der Kolpingsfamilie Algund möchte sich mit einem großen Vergelt's Gott bedanken.

Helmut Tissot

Volkstanz

Am 27.10.2019 tanzten wir zum Erntedankfest nach dem Festgottesdienst unseren alljährlichen Roaftanz.
Am 10.11.2019 fand in Algund ein Familiengottesdienst statt. Anschließend trat unsere Kindertanzgruppe auf. Kinder aus der Grund- und Mittelschule tanzten die Lieder: Siebensprung, Sternpolka, Tätscher und Zigeunerpolka. Danke an Andreas, Anni, Kathrin und Birgit fürs Organisieren, Vorzeigen und für Ihre Zeit. Ein großes Lob geht an die Kinder für ihren gelungenen Auftritt!

Chronistenverein Algund

Treffen der Chronisten des Bezirks

Die Bezirks-Obfrau der Chronisten des Burggrafenamtes, Marianne Hofer aus Mölten, lud am 30.11. zu einem Bezirks-Treffen nach Algund ein, nachdem die Algunder Chronisten sich bereit erklärt hatten, diese Zusammenkunft zu organisieren. Sie gaben sich alle Mühe, das Treffen möglichst interessant zu gestalten und einige besondere historische und kunsthistorische Sehenswürdigkeiten zu zeigen. Maria Kiem berichtete auf anschauliche Weise über die Forschungsergebnisse, den „römischen" Brückenkopf betreffend, man erfuhr, dass das Attribut „römisch" nicht haltbar ist. Für die Besichtigung des Kreuzgangs im Kloster Steinach erhielten die Chronisten keine Erlaubnis, dafür gab Maria Hölzl Stifter ausführlich Aufschluss über die Baugeschichte der alten Pfarrkirche und die neugotischen Altäre in dieser Kirche.

Anschließend waren alle Anwesenden zu einem Imbiss ins Bischofszimmer im alten Widum geladen, wo Christine Gamper die Mitglieder des Algunder Chronistenvereins und ihre besonderen Aufgaben im Verein vorstellte. Offensichtlich war Frau Hofer davon beeindruckt, denn sie bekräftigte, Chronikarbeit sollte im Team gemacht werden und nicht die Aufgabe eines Einzelkämpfers sein. Sie präsentierte auf der Leinwand die Tätigkeiten des Burggräfler Chronistenvereins im vergangenen Jahr und gab eine Vorschau auf das Programm 2020. In lockerer Atmosphäre wurde gefachsimpelt, es wurden Erfahrungen ausgetauscht und von erfolgreichen Aktionen berichtet. Als besondere Gäste nahmen Georg Hörwarter, der langjährige frühere Obmann des Burggräfler Chronistenvereins teil, ebenfalls der stellvertretende Landeschronist Raimund Rechenmacher aus Schlanders. Auch der Algunder Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, im Bischofszimmer vorbeizuschauen. Die Algunder Chronisten hoffen, dass ihre Kollegen aus der Umgebung dieses Treffen in guter Erinnerung behalten.

Öffentliche Bibliothek Algund

Agnes Hofer liest für Senioren

Eine Kindheit in den Südtiroler Bergen prägt für das ganze Leben. Agnes Hofer, gebürtig aus Pfelders in Passeier, las am 21. November in der öffentlichen Bibliothek den Algunder Senioren aus ihrem Buch „Meine schönste Zeit" vor, in dem sie Erinnerungen aus ihrem Leben als Bergbauernkind in einer kinderreichen Familie festhielt. Die „Geschichten" und Episoden brachten die ZuhörerInnen immer wieder zum Lachen, denn die Autorin zeigte sich als ein mutiges, aber naives Kind, das schon früh Verantwortung übernehmen musste.
Agnes Hofer hat erst spät mit dem Schreiben begonnen, sie absolvierte mehrere Schreibseminare und ein dreijähriges Fernstudium an einer Hamburger Akademie. Man kann darauf hoffen, dass dieses Buch nicht das einzige aus ihrer Feder bleibt.

Netzwerktreffen der Kinder-und Jugendvereine

Auf Einladung der Gemeinde Algund und des Jugenddienst Meran trafen sich am 2. Dezember die Vereine von Algund, welche in der Kinder- und Jugendarbeit im Dorf tätig sind. Gemeinde Jugendreferentin Waltraud Holzner und Silvia Kofler vom Jugenddienst Meran begrüßten die Vertreter/innen der Jugendkapelle, des Jugendtreffs IDUNA, des Familienverbandes, der Jungschar, der Ministranten und des Sportclubs/Sektion Stocksport. Gemeinsam wurde über die jeweiligen Situationen in den Vereinen berichtet. Es fand ein reger Austausch untereinander statt und es konnten neue Synergien geschaffen werden. Ein Hauptthema an diesem Abend war die Erhebung der Sommerangebote für 2020. Diese Sammlung der gesamten Angebote für Kinder und Jugendliche findet sich in der Tabelle „SOMMERPROGRAMM 2020 im Überblick" in dieser Ausgabe. Es wurde festgestellt, dass Algund ein großes Angebot hat und viele Möglichkeiten bietet, die Eltern im Sommer zu entlasten. Sie können ihre Kinder bei vielen tollen Projekten einschreiben. Auch sind die anwesenden Vertreter/innen für gemeinsame Aktionen offen. Dieses Netzwerktreffen gilt als sehr wertvoll und es ist auch weiterhin erwünscht dieses zu organisieren.

AMV Minigolf

Erfolgreiches Jahr für die Algunder Minigolfer

Der Rückblick auf das Jahr 2019 fällt für den Algunder Minigolfverein sehr positiv aus. Im Laufe des Jahres waren die Mitglieder des Vereins bei sehr vielen Turnieren im In- und Ausland präsent und konnten viele gute Platzierungen erreichen. Siege wurden in den verschiedensten Kategorien gefeiert, angefangen bei den Schülern durch Robin Lang, in der Jugendkategorie durch Raphael Brunello, bei den Seniorinnen durch Gudula Scholz, Sonia Pircher und Sara De Nardi, sowie bei den Herren durch Roland Brunello, Markus Obeth und Roland Gasser. Auch bei den Saisonshöhepunkten spielten die Algunder Minigolfer ganz vorne mit. So holte sich Raphael Brunello den Titel des Junioren Italienmeisters und Elfi Bacher den Vizeitalienmeistertitel in der Seniorenklasse. Zudem sicherte sie sich den Titel der Südtiroler Vizemeisterin. Ebenso gab es in der Mannschaftswertung einige Siege zu verzeichnen, so beim internationalen Turnier von Naturns, bei der San Zeno Trophäe oder dem Sieg der Forst Trophy. Der emotionalste Sieg war aber zweifelsohne der bei der Italienmeisterschaft, als die Algunder Herrenmannschaft eine enorme Aufholjagd hinlegte und sich so zum 2. Mal nach 1994 diesen Mannschaftstitel sicherte.

Für das kommende Jahr wünschen wir allen Vereinsmitgliedern Gesundheit, Freude an ihrem Sport und viele weitere Erfolge.

GUT SCHLAG

... du hast Nerven aus Stahl,
... 23,5 Stundenschichten leistest du mit einem Lächeln,
... du kannst Einrad fahrend Feuer spucken und gleichzeitig Bügelperlen legen?
... dann bist DU bei uns genau richtig!
Wir suchen **Sommerbetreuer für 2020**! Genaue Infos unter www.jugenddienstmeran/sommer

Veranstaltungskalender Jänner - Februar - März

Manifestazioni: - Gennaio - Febbraio - Marzo

Di./mar., 21.01.2020	**Taizegebet**	20:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Do./gio., 23.01.2020	**Balldini´s Night -das Schärfste aus 4 Programmen**	20:30 Uhr Thalguterhaus
Fr./ven., 24.01.2020	**Segensfeier mit Bischof Ivo Muser**	15:00 Uhr Kirche Hl. Monika Plaus
Fr./ven., 24.01.2020	**Diskussionsabend mit Bischof Ivo Muser**	19:00 Uhr Geroldsaal Rabland
Sa./sab., 25.01.2020	**Kinderwerkstatt**	10:15 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab., 25.01.2020	**Vorabendmesse mit Bischof Ivo Muser**	18:00 Uhr Pfarrkirche Rabland
So./dom., 26.01.2020	**Eucharistiefeier mit Bischof Ivo Muser (dt./it.)**	09:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 26.01.2020	**Eucharistiefeier mit Bischof Ivo Muser (dt./it.)**	16:00 Uhr Kirche Hl. Monika Plaus
Sa./sab., 25.01.2020	**Maturaball Realgymnasium 5D**	21:00 Uhr Thalguterhaus
So./dom., 26.01.2020	**Gottesdienst mit Bischof Ivo Muser – Pastoralbesuch**	09:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./mer., 29.01.2020	**Vollversammlung AVS**	20:00 Uhr Bürgersaal Thalguterhaus
Fr./ven., 31.01.2020	**Erstbeichte - Erstkommunion**	16:30 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab., 01.02.2020	**Jungscharstunde**	10:00 Uhr Pfarrlokal
Sa./sab., 01.02.2020	**Taufnachmittag kfb**	15:00 Uhr Pfarrlokal
Sa./sab., 01.02.2020	**Lichtmessgottesdienst kfb**	19:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab., 01.02.2020	**Maturaball TFO 5A**	20:00 Uhr Thalguterhaus
So./dom., 02.02.2020	**Stille Anbetung mit Vesper**	18:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Do./gio., 06.02.2020	**Krabbelgottesdienst**	15:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Do./gio., 06.02.2020	**Bezirksversammlung KVW**	19:00 Uhr Kirchseit Thalguterhaus
Sa./sab., 08.02.2020	**Kinderwerkstatt**	10:15 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 09.02.2020	**Familiengottesdienst**	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 09.02.2020	**Tauffeier**	14:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 09.02.2020	**Kaiser Chiefs - Konzert**	20:00 Uhr Thalguterhaus
Sa./sab., 15.02.2020	**Dekanatsaktion: Turnierspiele Minis**	
Sa./sab., 15.02.2020	**Preiswatten Algunder Männerchor**	14:00 Uhr Thalguterhaus
So./dom., 16.02.2020	**Winterwanderung** – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./dom., 16.02.2020	**Suppensonntag der Eine Welt Gruppe Algund OEW**	09:30 – 13:00 Uhr Thalguterhaus
Mo./lun., 17.02.2020	**2. Elternabend Erstkommunion**	20:00 Uhr Pfarrlokal
Di./mar., 18.02.2020	**Taizegebet**	20:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Do./gio., 20.02.2020	**Familienfasching KFS, kfb, Jungschar und Jugendkapelle**	Start 14:30 Uhr Grundschule, dann Thalguterhaus
Do./gio., 20.02.2020	**Faschingsfeier der Senioren im KVW**	15:00 Uhr Kirchseit und Klosterseit Thalguterhaus
Sa./sab., 22.02.2020	**Kinderwerkstatt**	10:15 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab., 22.02.2020	**Maturaball TFO 5BW**	Thalguterhaus
So./dom., 23.02.2020	**Gedenkfeier Andreas Hofer**	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./mer., 26.02.2020	**Wortgottesdienst zum Aschermittwoch**	19:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 01.03.2020	**Feier der Jubelpaare – kfb und Männerchor Algund**	10:00 Uhr Pfarrkirche, dann Thalguterhaus
So./dom., 01.03.2020	**Tauffeier**	14:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 01.03.2020	**Stille Anbetung mit Vesper**	18:00 Uhr Pfarrkirche
Mo./lun. 02.03.2020	**Kindertheater: Die kleine Meerjungfrau – Südtiroler Kulturinstitut**	08:45 und 10:45 Uhr Thalguterhaus
Do./gio., 05.03.2020	**Krabbelgottesdienst**	16:40 Uhr Pfarrkirche Algund
Fr./ven. 06.03.2020	**Wortgottesdienst der Frauen in Meran**	18:00 Uhr
Sa./sab., 07.03.2020	**Jungscharstunde**	10:00 Uhr Jungscharraum
So./dom., 08.03.2020	**Familiengottesdienst mit Toni Fiung - KFS**	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund

Algund-Lagundo

So./dom., 08.03.2020	**Tag der Frau – Bäuerinnen Algund**	Nach Gottesdienst, Thalguterhaus
Mo./lun., 09.03.2020	**Verbrauchermobil in Algund**	09:30 – 11:30 Uhr
Di./mar., 10.03.2020	**Bußandacht**	19:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Fr./ven., 13.03.2020	**Kreuzwegandacht**	19:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab., 14.03.2020	**Kinderwerkstatt**	10:15 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 15.03.2020	**Wanderung im Etschtal** – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Mo./lun., 16.03.2020	**3. Elternabend Erstkommunion**	20:00 Uhr Pfarrlokal
Di./mar., 17.03.2020	**Taizegebet**	20:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./mer., 18.03.2020	**Luis aus Südtirol – Best Of(f)**	20:00 Uhr Thalguterhaus
Fr./ven., 20.03.2020	**Kreuzwegandacht**	19:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Fr./ven., 20.03.2020	**Gebetsnacht mit Frühstück – Minis**	Freitagabend bis Samstagmorgen
So./dom., 22.03.2020	**Patrozinum – Prozession und Gottesdienst (dt./it.)**	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund

Wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Dienstag/ogni martedì	**TVT Tausch-Verschenk-Treff/Trovare-Valorizzare-Tutelare**	Ore 15:00 – 18:00 Uhr
Jeden Donnerstag/ogni giovedì	**TVT Tausch-Verschenk-Treff/Trovare-Valorizzare-Tutelare**	Ore 10:00 – 13:00 Uhr
Jeden Mo. bis 04.05.2020	**Schachclub ASC Algund**	17:00 – 18:30 Uhr Klosterseit Thalguterhaus
Jeden Dienstag/ogni martedì	**Schülergottesdienst**	16:40 Uhr Pfarrkirche Algund
Jeden Di. bis/ogni mar. fino 17.03.2020	**Atem - Yoga -** KVW	17:00 – 18:30 Uhr Kosterseit Thalguterhaus
Jeden Di. bis/ogni mar. fino 17.03.2020	**Energie - Yoga -** KVW	19:00 – 20:30 Uhr Bürgersaal Thalguterhaus
Jeden Mi. bis/ogni mer.fino 18.03.2020	**Treffpunkt Tanz -** KVW	09:00 – 10:30 Uhr Bürgersaal Thalguterhaus
Jeden Mi. bis/ogni mer.fino 25.03.2020	**Die Feldenkrais-Methode -** KVW	16:00 – 17:00 Uhr Kosterseit Thalguterhaus
Jeden Do. bis/ogni gio. fino 19.03.2020	**Im Einklang mit Yoga am Vormittag -** KVW	08:30 – 10:30 Uhr Kosterseit Thalguterhaus
Jeden Do./ ogni gio.	**Singprobe Jugendchor mUsaik**	16:30 Uhr Taufkapelle Pfarrkirche
Jeden Do. bis/ogni gio. fino 02.04.2020	**Zumba – Fitnessvergnügen zu Latinoklängen**	18:30 – 19:45 Uhr Bürgersaal Thalguterhaus
Jeden 1. Freitag im Monat	**Krankenkommunion**	Am Vormittag – nach Absprache mit Pfarrer

Mehrtägige Veranstaltungen

24. – 27.02.2020	**Romfahrt Minis und Akolythen**	
Ab 28.02.2020	**Fastenseminar**	14:00 und 20:00 Uhr Klosterseit Thalguterhaus
17.03. – 18.03.2020	**Hegeschau des Jagdbezirkes Meran**	Jeweils 09:00 – 17:00 Uhr Thalguterhaus
20. – 22.03.2020	**Messe Energetika**	Ab Fr. 14:00 Uhr, Thalguterhaus

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen.
Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: www.thalguterhaus.it

Kleinanzeiger
Annunci economici

Obstwiese in Naturns/Plaus, ca. 8.000 m², Gala, zu verkaufen. Tel. 335 828 63 00

Raumpfleger/in für Dreifachturnhalle Algund gesucht!
Die Vereinshaus GmbH sucht zum baldmöglichsten Eintritt eine(n) Raumpfleger(in) für die Dreifachturnhalle Algund für einen oder zwei Abende pro Woche für ca. 4 Stunden ab 22 Uhr nachts. Interessierte melden sich bei Peter Ladurner, Tel. 0473 220 442.

Projektleiter/technischer Zeichner, Tischler und Monteure mit Erfahrung gesucht. Freitag Nachmittag frei.
Gufler Innenausbau Lana, Tel. 0473 448 259, info@gufler.com.

Der Bildungsausschuss von Algund macht im Jahre 2020 eine Erhebung anlässlich des 100. Geburtstages des Künstlers Peter Fellin und bittet die Algunder Bevölkerung, Fotos von Fresken oder Fotos betreffend den Künstler Peter Fellin an folgende Email-Adresse zu übermitteln: martin@martin-geier.it.

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an *alm@rolmail.net* (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).
Abgabetermin für die nächste Ausgabe:
15. Februar 2020

Leserbrief

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

TAUSCH-VERSCHENK-TREFF
TROVARE-VALORIZZARE-TUTELARE

T: ein Ort des Tauschens: geben und nehmen und nicht wegwerfen
V: ein Ort des Verschenkens: schenken, was man selber nicht mehr braucht, damit es anderen zu Gute kommt
T: ein Ort des Treffens und der Begegnung

Die Kleiderstube ist zweimal in der Woche geöffnet.
Dienstag von 15 bis 18 Uhr
Donnerstag von 10 bis 13 Uhr
Auf einer Pinnwand finden sich Angebote wie „Waschmaschine an Selbstabholer abzugeben" oder ähnliche Objekte, die schwer transportier bar sind. Die Pinnwand ist eine weitere Form des nachhaltigen Handelns. Für Fragen: **tvt@rolmail.net**

Si tratta di un progetto che prevede di scambiare, prendere e dare vestiti ed oggetti vari. La sede TVT sarà aperta
ogni martedì dalle ore 15 alle 18 e
ogni giovedì dalle ore 10 alle 13 per la consegna e per il ritiro.
Per cose più ingombranti mettiamo a disposizione una bacheca, dove si possono inserire comunicazioni riguardanti ciò che si cerca o che può essere donato. Per ulteriori informazioni: **tvt@rolmail.net**

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marlengo

PIM AIM Pflege-Info-Mobil Assistenza-Info-Mobile

Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

Ha un familiare non autosufficiente a casa?
Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?
Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger	info@betreut.it	Dr. Jutta Pircher
339 477 6494		328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:
Progetto comune di:

GEMEINDE ALGUND COMUNE DI LAGUNDO
GEMEINDE MARLING COMUNE DI MARLENGO
Seniorenheim Algund Residenza per anziani Lagundo Mathias Ladurner

Öffnungszeiten
Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo **Tel. 0473 262 311**

Mo. | Lun.	8.30-12.00	
Di. | Mar.	8.30-12.00	14.30-16.30
Mi. | Mer.	8.30-12.00	
Do. | Gio.	8.30-12.00	14.30-16.30
Fr. | Ven.	8.30-12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio **Tel. 0473 440 097**
Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)

Di. | Mar.	8.00-11.30	14.30-16.30
Sa. | Sab.	8.00-11.30	

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica **Tel. 0473 443 835**
in der Gemeinde / in Comune

Oktober - Mai		Juni - September	
Mo. | Lun.	9.00-11.00	Mo. | Lun.	9.00-11.00
Di. | Mar.	16.00-19.30	Di. | Mar.	16.30-19.30
Mi. | Mer.	16.00-18.00	Mi. | Mer.	16.30-18.30
Do. | Gio.	16.00-18.30	Do. | Gio.	16.30-19.00
Fr. | Ven.	16.00-18.00	Fr. | Ven.	16.30-18.30
Sa. | Sab.	10.00-12.00	Sa. | Sab.	10.00-12.00

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile
im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune

Di. | Mar.	16.30-22.00		
Mi. | Mer.	15.00-22.00		
Do. | Gio.	16.30-22.00		
Fr. | Ven.	14.30-18.00	(nur für Mittelschüler)	18.00-23.00
Sa. | Sab.	10.00-12.00	(nur an geraden Tagen)	18.00-22.00

Dr. Kuppelwieser **Tel. 0473 222 951**
Arztambulatorium - Ambulatorio medico
Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo.-Fr. | Lun.-Ven.	8.00-11.00	Di.+Do. | Mar.+Gio.	17.00-19.00

Dr. Michela De Luca **Tel. 0473 447 792**
Arztambulatorium - Ambulatorio medico
Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo.-Fr. | Lun.-Ven.	8.00-11.00	Di.+Do. | Mar.+Gio.	17.00-19.00

Dr. Katja Ladurner \| Dr. Alexandra Tribus **Tel. 0473 449 454**
Arztambulatorium - Ambulatorio medico
Hans-Gamper-Platz 1 (Gemeindehaus) - Via Hans Gamper 1 (in Comune)

Mo.,Di.,Mi.,Fr.	9.30-11.30	Do.	12.00-13.30
Lun.,Mar.,Mer.,Ven.	9.30-11.30	Gio.	12.00-13.30

Carabinieri (Station Algund - Stazione Lagundo) **Tel. 0473 448 731**

Mo.-So. | Lun.-Dom.	8.30-12.30	13.00-16.00

Apotheke / Farmacia **Tel. 0473 448 700**

Mo.-Fr. | Lun.-Ven.	8.30-12.30	15.00-19.00
Sa. | Sab.	8.30-12.30	

Pfarrei / Parrocchia (Bürozeiten / Orari d'ufficio) **Tel. 0473 448 744**
Mo.+ Fr. | Lun.+Ven. 9.00-11.00

Raiffeisenkasse Algund (Sitz) **Tel. 0473 268 111**
Cassa Raiffeisen di Lagundo (Sede)

Mo.-Fr. | Lun.-Ven.	8.05-12.55
Mo.,Do.,Fr., | Lun.,Gio.,Ven.	14.45-16.45

Dienstag und Mittwoch Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen.
Martedì e Mercoledì pomeriggio gli sportelli saranno chiusi.

Thalguterhaus (Vereinshaus / Casa della cultura) **Tel. 0473 220 442**

Tourismusverein Algund (Associazione turistica) **Tel. 0473 448 600**

Postamt Algund / Ufficio postale di Lagundo **Tel. 0473 448 368**

Fundamt / Ufficio oggetti smarriti **Tel. 0473 262 300**

Werbemitteilung / Messaggio pubblicitario

I miei desideri:
- casa
- auto nuova
- vacanza...

Wie lebe ich in 15 Jahren?

Dein Leben, deine Beratung.

Welche Ziele und Wünsche hast du? Wie sieht deine Zukunft aus? Was möchtest du erreichen?

Reden wir drüber, in der genossenschaftlichen Beratung.

La tua vita, la tua consulenza.

Quali sono i tuoi obiettivi e desideri? Come sarà il tuo futuro? Che cosa desideri ottenere?

Parliamone, nell'ambito della consulenza cooperativa.

Welche Absicherung brauche ich? !?

Bei der genossenschaftlichen Beratung geht es um deine Ziele und Wünsche. Du erzählst, wo du im Leben stehst, was du erreichen möchtest und was deine Pläne für die Zukunft sind. Wir hören dir zu und unterstützen dich bei der Realisierung. Reden wir drüber. **www.raika.it**

La consulenza cooperativa ruota intorno ai tuoi obiettivi e desideri. Raccontaci a che punto della tua vita sei arrivato, cosa vuoi ottenere e quali sono i tuoi progetti futuri. Noi ti ascolteremo e ti offriremo supporto nella realizzazione. Parliamone. **www.raika.it**

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Algund
Cassa Raiffeisen Lagundo